

Mitteilungsblatt Markt Helmstadt

Freitag, 2. September 2016

Nummer 09



Tag der Öko-Modellregion Waldsassengau



Samstag, den 01.10.2016 | 13-18 Uhr
auf dem Bioland-Betrieb von Familie Ramnick in Greußenheim



Feierliche Eröffnung

mit dem Musikverein Greußenheim



Vortrag von Eloy Gut, Geschäftsführung tegut

„Bio und Regional – Perspektiven für die bäuerliche Landwirtschaft“



Buntes Programm für die ganze Familie

- Die Akteure der Öko-Modellregion präsentieren ihre Projekte und Produkte
- Verkauf und Verkostung von regionalen Bio-Produkten
- Informationen rund um den Öko-Landbau
- Für Groß & Klein: Filzen, Hüpfburg, Ponyreiten, Kutschfahrten und vieles mehr
- Landmaschinentechnik gestern und heute mit interessanten Vorführungen
- Kräuter-Workshops und Brot-Verkostung des Benediktushof Holzkirchen
- Kaffee und Kuchen
- Hausmacher Bratwürste, Kartoffeln aus dem historischen Kartoffeldämpfer
- Offene Höfe in Greußenheim im Rahmen von „Kunst und Kultur“

Erleben Sie
ökologischen
Landbau
in Ihrer Region
Waldsassengau



Veranstaltungsort: Bioland-Betrieb Familie Ramnick | Aussiedlerhof 1 | 97259 Greußenheim

Wir gratulieren – unsere Jubilare

7. September: Elfrieda Kneucker, Finkenstr. 3, 95 Jahre
10. September: Waltrud Kneucker, An der Waage 3, 79 Jahre
Maria Hoyer, Friedenstr. 5, 78 Jahre
11. September: Anna Martin, Frühlingstr. 20, 80 Jahre
12. September: Berta Sührer, Am Anger 14, 80 Jahre
Ludwig Rappelt, Holzkirchhausener Str. 27, 76 Jahre
15. September: Elfrieda Biedermann, Am Anger 11, 89 Jahre
26. September: Elfriede Volk, Unteres Tor 7, 76 Jahre
4. Oktober: Maria Klüpfel, Holzkirchhausener Str. 31, 76 Jahre
5. Oktober: Maria Eisenbrandt, Buchwaldstr. 1, Hkh, 77 Jahre
6. Oktober: Elisabeth Rappelt, St.-Martin-Str. 13, 84 Jahre

Hinweis:

Der Markt Helmstadt gratuliert allen Einwohnern ab dem 75. Geburtstag.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie dies bitte rechtzeitig vorher der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, **09369 9079-13**, mit.

Diese Meldung gilt dann auch für die folgenden Jahre.

Die persönliche Gratulation des Bürgermeisters erfolgt ab dem 80. Geburtstag alle 5 Jahre.



Rufen Sie den Bürgerbus



Rufbus

Montags
in der Zeit von
9:00 – 12:00 Uhr

Fahrten in andere Mitgliedsgemeinden der VGem möglich.

Bitte vergessen Sie nicht:

Melden Sie Ihren Fahrtenwunsch mindestens 15 Minuten vor dem gewünschten Abfahrtstermin an dem zu vereinbarenden Haltepunkt an unter

Telefon-Nummer (09369) 90 79 47

Die Gebühr je einfacher Fahrt beträgt 0,50 €.

Aktuelles aus der Gemeinde erfahren Sie unter:
www.helmstadt-ufr.de
Schauen Sie doch mal rein!

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Helmstadt erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: MaGeTA-Verlag, Mittlerer Dallenbergweg 19, 97082 Würzburg im Auftrag des Marktes Helmstadt
Verantwortlich für den gemeindlichen Teil ist der 1. Bürgermeister

Redaktion: Maria Geyer (v.i.S.d.P.), Tel. 0931 78421-89, Mittl. Dallenbergweg 19, 97082 Würzburg,

Anzeigenannahme:

Gewerbliche Anzeigen: MaGeTA-Verlag, Tel. 0931 78421-89, Fax 0931/78421-88, E-Mail: helmstadt@mageta-verlag.de

Private Kleinanzeigen, Dank- und Familienanzeigen:
VGem Helmstadt, Frau Sporn, Tel. 09369 9079-13, E-Mail: marianne.sporn@vgem-helmstadt.bayern.de

Zu veröffentlichte Artikel schicken Sie bitte per Post (nicht per Fax!) oder per E-Mail als Word-Datei, bzw. Text-Datei (ohne jegliche Formatierung) an die VGem Helmstadt, Im Kies 8, 97264 Helmstadt, z.Hd. Frau Sporn, Tel. 09369 9079-13, E-Mail: marianne.sporn@vgem-helmstadt.bayern.de.

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Belegexemplare der aktuellen Ausgabe können in der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt abgeholt werden. Auf Wunsch werden Belegexemplare gegen Gebühr von 3,- Euro zugesandt.

Alle Informationen, Mediadaten und Erscheinungstermine unter www.mageta-verlag.de

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 30. September 2016.

Redaktionsschluss: 15. September 2016

Abfallentsorgung

Restmüll: 8. und 22. September

Bioabfall: 1., 15. und 29. September

Leichtverpackungen (LVP, Gelber Sack): 12. und 26. September

Blaue Papiertonne: 19. September

Wertstoffhof Aalbachtal Uettingen, In der Au
Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 09:00 bis 14:00 Uhr

Elektroschrott:

Wertstoffhof Kiesäcker Waldbüttelbrunn

Dienstag von 09:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch von 07:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 09:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 09:00 bis 14:00 Uhr



Grüngegenstoffsammelstelle Helmstadt

Öffnungszeiten:

Samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr

Gemeindliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters im Rathaus Helmstadt:

Donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr, Tel. 09369 9079-79

Kinder- und Jugendsprechstunde des Bürgermeisters

Nach dem Motto „Jeder ist ein Teil der Gemeinde – jeder kann mitarbeiten und mitgestalten“ können Kinder und Jugendliche mit dem Bürgermeister am **Donnerstag, 29. September, von 15:00 – 16:00 Uhr** wieder über ihre Vorstellungen und Ideen sprechen.

① Bauhof: 09369 3341 oder 0151 18047311

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 25. Juli 2016

Bauantrag: Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf Fl.Nr. 3877, Friedenstr. 18, Helmstadt

Mit Unterlagen vom 17.07.2016, eingegangen am 18.07.2016, wird die baurechtliche Genehmigung für das o.g. Vorhaben beantragt.

Geplant ist im Einzelnen, nach Abbruch der bestehenden Grenzgarage an der Westseite des Wohnhauses einen Anbau zu errichten, in dessen Erdgeschoss die zukünftige Garage integriert werden und in dessen Obergeschoss und Dachgeschoss zusätzliche Wohnfläche geschaffen werden soll.

Das Baugrundstück liegt im unbeplanten Innenbereich gem. § 34 BauGB, in dem Vorhaben zulässig sind, die sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbauten Grundstücksfläche in die Umgebungsbebauung einfügen. Dieses sog. Einfügungsgebot ist im vorliegenden Fall eingehalten, die Antragsunterlagen sowie die Nachbarunterschriften einschließlich einer Abstandsflächenübernahme-Erklärung liegen vollständig vor, insgesamt sind keine Gesichtspunkte erkennbar, die einer Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens entgegenstehen.

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Bauhof: Verputzen der Fahrzeug- und Lagerhalle; hier: Bekanntgabe der Angebote

Die Wände der teilweise offenen Fahrzeug- und Lagerhalle sind derzeit noch unverputzt; der Bauhof hat deshalb die ortsansässigen Firmen Malergeschäft Baunach (Schräggasse 7, Helmstadt) und Späte und Hennenberg Sanier- und Renovierbetrieb (Am Trieb 13, Helmstadt) um entsprechende Angebote gebeten, die nach jeweiliger Ortseinsicht mit Datum vom 25.05.2016 (S+H) bzw. vom 27.06.2016 (Baunach) vorgelegt wurden.

Die **ungeprüften** Angebotsbeträge belaufen sich (jeweils brutto, Reihenfolge nach Höhe) auf 8.393,96 € bzw. 9.224,51 €. Bei beiden nicht darin enthalten sind Anstricharbeiten, die vom Bauhof in Eigenleistung ausgeführt werden sollen.

Die Angebote werden hiermit bekannt gegeben; über eine Auftragsvergabe wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

Kindergarten Helmstadt; Erweiterung der Außenspielfläche; hier: Bekanntgabe der Angebote

In der Marktgemeinderatssitzung vom 25.04.2016 wurde nach Vorstellung verschiedener Varianten durch Hr. Arch. Haus vom Büro Gruber Hettiger Haus über die Planung der Außenspielfläche des Kindergartens Helmstadt entschieden, die nach Abschluss der Generalsanierung des Kindergartens nun als letzter Schritt noch auszuführen ist.

Auf der Basis dieses Beschlusses hat das Büro nun eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Eröffnung der hierauf eingegangenen Angebote am 14.07.2016 brachte folgendes Ergebnis (Firmen in alphabetischer Reihenfolge, Beträge ungeprüft brutto nach Höhe):

Fa. R.Müller Landschaftsbau, Arnstein
Fa. Rüger Garten- und Landschaftsbau, Arnstein
Fa. Straub Garten- und Landschaftsbau, Veitshöchheim

Angebot A	75.845,48 €
Angebot B	76.595,23 €
Angebot C	76.835,92 €

Die Angebote werden hiermit bekannt gegeben; über eine Auftragsvergabe wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

Kindergarten Helmstadt; Erweiterung der Außenspielfläche; hier: Verputzen einer angrenzenden Scheunenmauer

Für die Erweiterung der Außenspielfläche des Kindergartens Helmstadt sollte in der heutigen Marktgemeinderatssitzung die Auftragsvergabe erfolgen.

An der Nordseite dieser Außenspielfläche grenzt eine Scheunenmauer an, die nach dem Abbruch der Gebäude des von der Gemeinde erworbenen Anwesens Schräggasse 8 offen liegt und in ihrem jetzigen Zustand keinen ansehnlichen Anblick für die neu angelegte Außenspielfläche bietet.

Es ist deshalb vorgesehen, diese Außenmauer verputzen zu lassen, um den äußeren Eindruck der neuen Außenspielfläche diesbezüglich zu verbessern wie dies bereits bei der Beschlussfassung über die Instandsetzung der Grenzmauern angedacht wurde (siehe TOP 4 der öffentlichen Sitzung vom 03.11.2014). Hierzu wurden vom Büro Gruber Hettiger Haus kurzfristig entsprechende Angebote eingeholt, die in der Sitzung bekannt gegeben werden, sodass anschließend ggf. eine Auftragsvergabe erfolgen kann und beide Maßnahmen (Erweiterung der Außenspielfläche sowie Verputzen der Scheunenmauer) in einem Ablauf erfolgen können.

Die Eigentümer des betreffenden Anwesens wurden um entsprechende Zustimmung zu dieser Maßnahme gebeten.



Der Vorsitzende informiert, dass die Eigentümer zwischenzeitlich mitgeteilt haben, dass sie Bedenken bezüglich der Statik von Mauerteilen haben und zunächst einen Ortstermin wünschen. Eine Auftragsvergabe zum Verputzen dieser Scheunenmauer kann somit heute nicht erteilt werden, vielmehr ist zunächst die Ortseinsicht durchzuführen, für die bereits ein Termin mit dem gemeindlichen Architekten und Statiker sowie den Eigentümern vereinbart wurde.

Kindergarten Helmstadt; Erweiterung der Außenspielfläche; hier: Honorarvereinbarung mit dem Büro Gruber Hettiger Haus, Marktheidenfeld

Nach Abschluss der Generalsanierung des Kindergartens Helmstadt erfolgt nun als letzter Schritt der Gesamtmaßnahme die Erweiterung der Außenspielfläche des Kindergartens.

Hierzu hat das Arch.Büro Gruber Hettiger Haus, Marktheidenfeld, das auch die Generalsanierung betreut hat, nach Entscheidung über die Planungsvariante in der Marktgemeinderatssitzung vom 25.04.2016, nun die entsprechende Ausschreibung für die Erweiterung der Außenspielfläche vorgenommen.

Da diese Maßnahme nicht Bestandteil der Generalsanierung war, sind die diesbezüglichen Planungsleistungen auch nicht durch den damaligen Arch.Vertrag abgedeckt, sodass hierfür eine zusätzliche Honorarvereinbarung abzuschließen ist, für die das Büro mit Schreiben vom 01.07.2016 ein entsprechendes Angebot übersandt hat.

Die Überprüfung des Angebots durch den gemeindlichen Projektsteuerer Herrn Guntau hat ergeben, dass die Vereinbarung grundsätzlich in der vorliegenden Fassung abgeschlossen werden kann und lediglich die angesetzte Nebenkostenpauschale von 6 % der Honorarsumme auf 3 % reduziert werden sollte. Dem wurde seitens des Arch.Büros GHH zugestimmt, sodass die Vereinbarung in der vorliegenden Fassung unter Verringerung der Nebenkostenpauschale auf 3 % abgeschlossen werden kann.

Der Marktgemeinderat beschließt, für die Maßnahme „Erweiterung der Außenspielfläche“ mit dem Arch. Büro Gruber Hettiger Haus, Marktheidenfeld, eine Honorarvereinbarung gemäß dessen Angebot vom 01.07.2016 unter Verringerung der Nebenkostenpauschale auf 3 % abzuschließen.

Verwaltung zur Verbesserung des Lärmschutzes entlang der BAB A 3

• Beauftragung eines Büros zur Fremdüberwachung der eingebauten Materialien

Der Vorsitzende informiert, dass das Ingenieurbüro für Sanierungsplanungen und Umweltanalysen ISU, Würzburg von der Fa. SBE mit der regelmäßigen Fremdüberwachung der einzubauenden Materialien beauftragt wurde.

Das Büro wird regelmäßig Proben entnehmen und analysieren lassen. Die Anlage wird unangemeldet kontrolliert. Über die Untersuchungsergebnisse wird ein Jahresbericht erstellt.

Die Kosten hierfür trägt die Fa. SBE.

• Abschluss einer vorläufigen Vereinbarung

Grundsätzlich ist mit der Firma SBE noch ein detaillierter Durchführungsvertrag abzuschließen. Dieser sollte auf Basis der Vereinbarung, welche mit der Autobahndirektion Nordbayern (ABDNB) zu schließen ist, geregelt werden. Da jedoch der Abschluss dieser Vereinbarung mit der ABDNB noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, die Arbeiten aber bereits im Gange sind, soll eine vorläufige Vereinbarung mit SBE abgeschlossen werden.

Diese vorläufige Vereinbarung regelt nicht vollständig die Durchführung der Maßnahme. Sie regelt vor allem Aspekte hinsichtlich der Nutzung der Feldwege sowie die Kontrolluntersuchung des einzubauenden Materials. Sämtliche Kosten des Baus der Verwallung trägt die Firma SBE. Für den Markt Helmstadt entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Sobald die Vereinbarung mit der ABDNB vorliegt, wird ein detaillierter Vertrag mit der Fa. SBE ausgearbeitet und vorgelegt.

Der Marktgemeinderat beschließt, die vorliegende vorläufige Vereinbarung mit der Firma SBE GmbH & Co.KG, Schönbornstraße 35, 97332 Volkach, abzuschließen. Der Vorsitzende wird ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Westlicher Treppenaufgang zur Kirche; Ergebnis der statischen Untersuchung und weiteres Vorgehen

In der Marktgemeinderatssitzung vom 13.06.2016 wurde unter TOP 9.7. bereits über die o.g. Thematik informiert. Zwischenzeitlich ist durch das Fachbüro Riedmann eine statische Überprüfung der Situation erfolgt, deren Ergebnis in der Stellungnahme vom 14.07.2016 dargelegt ist.

Es ist vorgesehen, diese Stellungnahme an das Kath. Pfarramt weiterzuleiten, um auf dieser Grundlage die Besprechung und Planung einer abgestimmten Vorgehensweise herbeizuführen, da die Treppe selbst im Eigentum des Marktes Helmstadt, die Wasserrinne und der Kirchplatz, die an die Treppe angrenzen jedoch Eigentum der Katholischen Kirchenstiftung sind.

Mit dieser Vorgehensweise besteht Einverständnis im Marktgemeinderat.

Dabei wird die Anregung geäußert, die Treppenanlage einschließlich der Grundstücksfläche nach einer Sanierung an die Kirchengemeinde zu übergeben, um die Gesamtanlage, d.h. Kirchplatz und Zugangstreppe; in ein einheitliches Eigentum zu überführen.

Weiter wird auch darauf hingewiesen, dass bei der Abstimmung mit der Kirchengemeinde auch geklärt werden muss, dass nach dieser ersten Grundlagenermittlung durch die Gemeinde die Kosten für weitere planerische Schritte gemeinsam von beiden Seiten getragen werden müssen.

Der Marktgemeinderat beschließt, die Stellungnahme des Statikbüros Riedmann zur Situation der westlichen Kirchentreppe an das Kath. Pfarramt als Grundlage für die Besprechung und Planung einer abgestimmten Vorgehensweise weiterzuleiten.

Beschaffung eines zusätzlichen Fahnenmastes für den Standort am Rathaus Helmstadt

An der Südseite des Rathauses Helmstadt befindet sich der Standort der Fahnenmäste mit den gemeindlichen Fahnen sowie der Deutschland-Fahne.

Es wurde nun die Anregung vorgetragen, neben diesen Fahnen auch die europäische Fahne anzubringen und hierfür einen zusätzlichen Fahnenmast aufzustellen.

Hierzu wurde bei der Fachfirma Buri aus Höchberg, über die auch die Fahnenmasten der VGem beschafft wurden, ein entsprechendes Angebot angefordert. Dieses Angebot ist mit Datum vom 07.07.2016 eingegangen und weist einen Betrag von insgesamt 880,00 € netto (= 1.047,20 € brutto) incl. Lieferung aus; die Aufstellung würde in Eigenleistung erfolgen.

Aufgrund der verhältnismäßig geringen Kosten sowie der aus früheren Anschaffungen bekannten Zuverlässigkeit der Fa. Buri (zudem ist kein anderer regionaler Anbieter bekannt) wurde kein Vergleichsangebot eingeholt. Zudem hat die Fa. Buri als Lieferant der vorhandenen Masten zugesichert, einen baugleichen Mast des gleichen Fabrikats zu liefern, sodass eine optische Einheitlichkeit gewährleistet ist.

Der Marktgemeinderat beschließt, den Fahnenmast für die Anbringung einer Europa-Fahne beim Rathaus Helmstadt bei der Fa. Buri, Höchberg, gem. deren Angebot vom 07.07.2016 in Auftrag zu geben.

Geschäftsordnung; Sitzungsbeginn

Nachdem in der Sitzung vom 14.12.2015 unter TOP Ö 3.5 aus dem Marktgemeinderat die Anfrage gestellt wurde, ob der Sitzungsbeginn von 19.30 Uhr auf 19.00 Uhr vorverlegt werden könnte, wurde dieses Thema zwischenzeitlich mehrmals diskutiert. Zunächst hatte man sich darauf verständigt, dass die Marktgemeinderatssitzungen in der Winterzeit bereits um 19.00 Uhr und in der Sommerzeit, wie in der Geschäftsordnung festgelegt, um 19.30 Uhr beginnen könnten.

Es zeigt sich, dass bei einem Sitzungsbeginn um 19.30 Uhr oftmals die angestrebte späteste Zeit des Sitzungsendes bis 22.00 Uhr nicht eingehalten werden kann. Diese Zeit des Sitzungsendes wird jedoch seit langem von Marktgemeinderatsmitgliedern gefordert.

Es wird deshalb vorgeschlagen, den Sitzungsbeginn ganzjährig auf 19.00 Uhr fest zu setzen, zumal diese Regelung nicht ausschließt, im Ausnahmefall bzw. bei gegebenem Anlass den Sitzungsbeginn auf die bisherige Uhrzeit zu verlegen.

Der Marktgemeinderat beschließt, den Sitzungsbeginn ganzjährig auf 19.00 Uhr festzusetzen.

Ausbau der Bayernstraße sowie des Turnhallenweges; Sachstandsmitteilung

Die Bauarbeiten sind bis auf kleine Restarbeiten erledigt. Die schadhaften Kanalrohre wurden ausgetauscht und geprüft, sowohl die Kamerabefahrung als auch die Druckprüfung ergaben keine Mängel. Die Pflaster- und Straßenbauarbeiten wurden ebenfalls weitgehend abgeschlossen. Damit konnte trotz des Zwischenfalles mit den Kanalrohren der ursprüngliche Bauzeitplan eingehalten und die Baumaßnahme vor August 2016 abgeschlossen werden.

Die sanierten Straßenzüge und Anlagen stehen den Anwohnern nun wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Marktgemeinderat Stefan Wander weist drauf hin, dass im Parkplatzbereich der TV-Halle durch den Baustellenbetrieb Setzungen entstanden sind. Der Vorsitzende sagt zu, dies ge-

genüber der Baufirma anzusprechen, damit ggf. diesbezügliche Absprachen zwischen Baufirma und dem TV getroffen werden können.

Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt - Zuwendung für Beratungsleistungen

Die Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt hat mit Antrag vom 23.05.2016 eine Zuwendung gem. der Förderrichtlinie des Bundes zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland beantragt.

Mit Zuwendungsbescheid vom 20.06.2016 hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur der VGem Helmstadt als Projektförderung gem. §§ 23, 44 der Bundeshaushaltsoordnung (BHO) eine einmalige und nicht rückzahlbare Zuwendung in voller Höhe bis zu 50.000,00 € für die Inanspruchnahme von externen Planungs- und/oder Beratungsleistungen im Sinn der Nummer 3.3 der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ bewilligt.

Akute Trinkwasserverunreinigung in der Hochzone Helmstadt

Aus dem Marktgemeinderat wird nach dem Sachstand und dem Hintergrund des Abkochgebots gefragt, das letzte Woche per Wurfzettel für die Haushalte der Hochzone Helmstadt (d.h. des Bereichs der Eigenwasserversorgung) angeordnet wurde.

Hierzu erläutert der Vorsitzende, dass dies aufgrund eines nicht einwandfreien Ergebnisses der turnusmäßigen Trinkwasseruntersuchungen und der darauf folgenden entsprechenden Anordnung des Gesundheitsamtes erfolgt ist.

Gleichzeitig teilt er mit, dass derzeit die Löschwasserzisterne beim TV-Sportgelände installiert wird, sodass anschließend weitere Umbindungsarbeiten und danach die endgültige Umstellung auf vollständige Fernwasserversorgung erfolgen kann. Dies wird voraussichtlich im Herbst abgeschlossen.

Verkehrssituation der Holzkirchhausener Straße

Der Vorsitzende informiert, dass er sich wegen der Durchführung einer Verkehrsschau an das Landratsamt gewendet hat. Hintergrund ist der deutlich angestiegene Verkehr in der Würzburger und der Holzkirchhausener Straße.

Es soll überprüft werden, ob es Möglichkeiten gibt, die Situation etwas zu entspannen, z.B. über die Installation eines Fußgängerüberweges und möglicherweise auch über Parkverbote in bestimmten Streckenabschnitten.

Zu beachten ist, dass es sich hier um Kreisstraßen handelt, der Markt Helmstadt kann in diesem Fall nur Anregungen geben, die Entscheidung über mögliche Maßnahmen fällt das Staatliche Straßenbauamt bzw. der Landkreis.

Beidseitige Park- oder Halteverbote auf der ganzen Strecke werden kritisch gesehen, da Auswirkungen auf Geschäfte und Arztpraxen zu befürchten sind. Ebenso würde der Verkehr in diesem Falle ungebremst durch die Straßen fließen, was nicht nur Vorteile bringt, sondern auch Gefahren birgt.



Sitzung vom 16. August 2016

Bauantrag: Erweiterung eines Daches einer bestehenden Grenzgarage auf Fl.Nr. 4369, Hochstattstr. 6, Helmstadt

Mit Unterlagen vom 25.07.2016, eingegangen am 25.07.2016, wird die baurechtliche Genehmigung für das o.g. Vorhaben beantragt.

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Uettinger Straße“ von Helmstadt. Geplant ist im Einzelnen, an der bestehenden Grenzgarage die Dachfläche um 2,50 m nach Süden zu erweitern und die Überdachung als zusätzlichen Stellplatz zu nutzen.

Hierfür ist ein baurechtliches Genehmigungsverfahren erforderlich, in dem über Befreiungen bezüglich der Überschreitung der im Bebauungsplan festgelegten Baugrenze sowie bezüglich der Überschreitung der gemäß der allgemeinen Abstandsfächenvorschriften zulässigen Länge der Grenzbebauung (hierzu liegt eine Abstandsfächenernahmeverfügung des betreffenden Nachbarn vor) zu entscheiden ist.

Die Antragsunterlagen sind vollständig, einer Befreiung bezüglich der Baugrenze steht aus gemeindlicher Sicht nichts entgegen.

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Bauantrag: Wohnhausneubau mit Stellplätzen auf Fl.Nr. 1029/2, Oberes Tor 10, Holzkirchhausen

Mit Unterlagen vom 04.08.2016, eingegangen am 05.08.2016, wird die baurechtliche Genehmigung für das o.g. Vorhaben beantragt.

Geplant ist im Einzelnen der Bau eines Wohnhauses mit zwei Stellplätzen im Bereich des Bebauungsplans „An der Klinge“ von Holzkirchhausen. Das Vorhaben wurde nicht als Antrag gem. Art. 58 BayBO (Genehmigungsfreistellung) eingereicht, da für das Vorhaben eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich ist.

Die Befreiung ist erforderlich in Bezug auf die im Bebauungsplan festgelegte Höheneinstellung, die für die Höhe der letzten Vollgeschossdecke ein Maß von max. 3,75 m (bezogen auf den höchsten Geländepunkt der bergseitigen Gebäudewand); demgegenüber ergibt sich hier aufgrund der Konstruktion des Wohnhauses (Dachgeschoss als baurechtliches Vollgeschoss) ein Maß von 6,24 m. Da der Bebauungsplan jedoch die Möglichkeit von zwei Vollgeschossen enthält und das Wohnhaus in Größe und Gestaltung der Grundrichtung des Bebauungsplans entspricht, steht dem konstruktiv begründeten Bedarf einer Befreiung bezüglich der Höheneinstellung aus gemeindlicher Sicht nichts entgegen.

Die Antragsunterlagen einschließlich der Nachbarunterschriften sind vollständig, die erforderliche Befreiung vertretbar, so dass das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden kann.

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Bauvorhaben einschließlich der Befreiung bezüglich der Höheneinstellung das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Betriebsleitung und Betriebsausführung in den Wäldern der VGem-Mitgliedsgemeinden; Aufgabenübertragung mittels Zweckvereinbarung auf die VGem Helmstadt

Gemäß den Verträgen über die Betriebsleitung und Betriebsausführung im Körperschaftswald zwischen dem Freistaat Bayern -Forstverwaltung- Amt für Landwirtschaft und Forsten- und den einzelnen VGem-Mitgliedsgemeinden wurde die o.g. Aufgabe von der unteren Forstbehörde übernommen. Grundlagen hierfür waren das Waldgesetz für Bayern (BayWaldG), die Körperschaftswaldverordnung (KWaldV) und der Forstwirtschaftsplan/das Forstbetriebsgutachten/die gutachtliche Feststellung nach § 1 Abs. 2 Satz 2 KWaldV. Die Aufgaben der unteren Forstbehörde richteten sich nach § 6 (Betriebsleitung) und § 7 (Betriebsausführung) der Körperschaftswaldverordnung.

Zur Betriebsleitung gehören insbesondere die sachgemäße und wirtschaftliche Umsetzung des Forstwirtschaftsplans oder des Forstgutachtens, die jährlichen Betriebsplanungen, Mitwirkung bei der langfristigen Forstbetriebsplanung, Planung von Unternehmer- und Selbstwerbereinsatz, Erfolgskontrolle, Auskünfte nach Agrarstatistikgesetz, ggf. Mithilfe beim Holzverkauf nach den Vorgaben der Körperschaft unter Berücksichtigung vorhandener Vermarktungsstrukturen. Der Verkaufsabschluss ist Aufgabe der Körperschaft. Erfolgt die Holzvermarktung über eine Forstbetriebsgemeinschaft, wird die Mithilfe der unteren Forstbehörde dieser auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Zur Betriebsausführung gehören insbesondere auch die Holzaufnahme (die Körperschaft stellt hierzu die notwendigen Hilfskräfte), auf Wunsch die Losbildung, Erstellung der Nummernliste und die Holzüberweisung sowie die Vorbereitung und Ausführung der jährlichen Betriebsplanungen, die Mitwirkung beim Forstschutz, die Vorbereitung der Lohnabrechnung für die Walddarbeiter der Körperschaft, der Abrechnung von Unternehmer- und Selbstwerbereinsätzen sowie die Mitwirkung bei der langfristigen Forstbetriebsplanung.

Nicht zur Betriebsleitung und -ausführung gehören Grundstücksgeschäfte, Betriebsabrechnung, Lohnrechnung, Kassengeschäfte, der Jagdbetrieb, Schadensermittlungen, Waldwertschätzungen, Regelung und Ablösung von Nutzungsrechten u.ä.

Im Pakt für den Kommunalwald (= gemeinsame Erklärung zur Sicherung der vorbildlichen Waldbewirtschaftung im Kommunalwald zwischen der Bay. Staatsregierung, dem Bay. Gemeindetag und dem Bay. Städtetag) vom 08.12.2011 wurde vereinbart, dass die Entgelte für die Betriebsleitung und Betriebsausführung nochmals in den Jahren 2013 und 2015 angehoben werden, um ab 2016 kostendeckende Sätze zu erreichen. Dabei werden die vom Kommunalwald zu erbringenden Gemeinwohlfunktionen berücksichtigt und Kostendeckung angenommen, wenn die Entgelte durchschnittlich 60 % der dem Staat entstehenden Personalaufwendungen erreicht haben. Für Gemeinden mit eigener Betriebsleitung/Betriebsausführung wurde im Gegenzug ein Gemeinwohlausgleich vereinbart.

Die Verträge zwischen dem Freistaat und den einzelnen VGem-Mitgliedsgemeinden wurden im gegenseitigen Einvernehmen mit Ablauf des 31.12.2014 aufgelöst.

Im Rahmen einer Bürgermeisterbesprechung am 16.05.2013 in der VGem, wurde die Kostenbelastung für die Betriebsleitung und -ausführung in den Wäldern der VGem-Mitgliedsgemeinden aufgezeigt. Im Jahr 2014 stellte sich diese wie folgt dar:

Mitgliedsgemeinde	Entgelt 2014 Betriebsleitung + ausführung	Entgelt 2014 nur Betriebsleitung	Hektar Holzbodenfläche	Festmeter Jahreshiebsatz
Markt Helmstadt	19.433,89 €	2.062 €	446	3.000
Gemeinde Holzkirchen	4.181,66 €	581 €	130	650
Markt Remlingen	12.320,07 €	1.466 €	315	1.900
Gemeinde Uettingen	19.261,34 €	1.783 €	382	2.970
Summen	55.196,96 €	5.892 €	1.273	8.520

Die Zuständigkeit für die Betriebsleitung und -ausführung in den VGem-Mitgliedsgemeinden lag bis zum 31.12.2014 bei Herrn Förster Lang. Herr Lang betreute darüber hinaus auch noch das Gebiet des Kommunalwaldes des Marktes Neubrunn mit rund 481 Hektar Holzbodenfläche. Das vom Markt Neubrunn im Jahr 2013 zu zahlende Entgelt betrug 16.531 €.

Wird die Betriebsleitung und die Betriebsausführung durch gemeindliches Personal erledigt, bekommen die Gemeinden einen sogenannten Gemeinwohlausgleich. Er beträgt derzeit 7,80 €/Hektar. Für die VGem-Mitgliedsgemeinden lag der Ausgleichsbetrag im Jahr 2015 bei insgesamt 8.159,95 € und im Jahr 2016 bei insgesamt 9.767,94 €.

Die Wahrnehmung von Betriebsleitung und -ausführung muss durch einen Beamten/Beschäftigten erledigt werden, der die Ausbildung für den gehobenen technischen Forstdienst (jetzt: 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, Fachsparte Forstwirtschaft) durchlaufen hat. Dieser darf höchstens 2.000 Hektar betreuen. Dieser könnte noch zusätzliche Aufgaben wie z.B. die Baumkontrolle im Rahmen des gemeindlichen Risk Managements übernehmen.

Die Bayerische Staatsforstverwaltung zieht sich sukzessive aus der Betreuung der Kommunalwälder zurück und die Entgelte haben -wie oben aufgezeigt- ein Niveau erreicht, das die VGem-Bürgermeister in der Bürgermeisterbesprechung am 16.05.2013 dazu bewegt hat, die Grundsatzüberlegung anzustellen, die Betriebsleitung und Betriebsausführung in den Wäldern der VGem-Mitgliedsgemeinden künftig mit eigenem -bei der VGem beschäftigten- Personal zu bewerkstelligen. Neben diesem Aufgabenbereich müsste der/die Beschäftigte noch weitere Verwaltungstätigkeiten (Baumkontrolle, Holzabfuhr-scheine, Submission, Rechnungen, Sollstellungen, Wild- und Jagdschäden, jagdrechtliche Fragen, Eigenjagd- und Gemeinschaftsjagdreviere u.a.) erledigen. Ziel war es hierbei auch, durch die Einstellung einer geeigneten Fachkraft eine gewisse Kompensation bei der bisherigen und zukünftigen Arbeits- und Personalentwicklung innerhalb der VGem zu erreichen.

Der Bürgermeisterausschuss war sich darüber einig, baldmöglichst die Betreuung der VGem-Wälder mit eigenem VGem-Personal durchzuführen.

Die Gemeinschaftsversammlung hat deshalb in ihrer Sitzung am 06.06.2013 beschlossen, dass nach Kündigung zum 31.12.2015 bzw. Auflösung der gemeindlichen Verträge zum 31.12.2014 mit dem Freistaat Bayern künftig (ab dem 01.01.2016 bzw. ggf. 01.01.2015) die Betriebsleitung und die Betriebsausführung für die Wälder der VGem-Mitgliedsgemeinden durch die VGem Helmstadt erledigt wird.

Im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2014 sollten alle hierfür erforderlichen Voraussetzungen eingeplant werden. Der Vorsitzende wurde ermächtigt, die für die Betriebsleitung und Betriebsführung erforderliche Fachkraft nach Möglichkeit mit Wirkung vom 01.10.2014 einzustellen.

Der Marktgemeinderat des Marktes Helmstadt hat in seiner Sitzung am 24.06.2013 beschlossen, den Vertrag mit dem Freistaat Bayern über die Betriebsleitung und die Betriebsführung im gemeindlichen Kommunalwald frist- und formgerecht zu kündigen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg hat mit Schreiben vom 10.09.2013 die Beendigung des Vertragsverhältnisses zum 31.12.2014 bestätigt.

Im Oktober 2013 hat dann die Forstbetriebsgemeinschaft Würzburg w.V. der VGem Helmstadt bzw. ihren Mitgliedsgemeinden angeboten, ab dem 01.01.2015 über den Abschluss eines Waldflegevertrages die Betriebsleitung und -ausführung in den Kommunalwäldern zu übernehmen. Die Gemeinschaftsversammlung der VGem Helmstadt hat daraufhin in ihrer Sitzung am 19.12.2013 den Vollzug ihres Beschlusses vom 06.06.2013 (TOP 4 - Einstellung einer eigenen Fachkraft bei der VGem) vorläufig ausgesetzt. Die VGem-Mitgliedsgemeinden wurden gleichzeitig gebeten, einen Waldflegevertrag mit der FBG w.V. abzuschließen.

Die FBG w.V. hat ab dem 01.10.2014 mit Herrn Timo Renz das erforderliche Fachpersonal -befristet für zwei Jahre- eingestellt, welcher die ordnungsgemäße Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald des Marktes Helmstadt, der Gemeinde Holzkirchen, des Marktes Remlingen, der Gemeinde Uettingen und des Marktes Neubrunn (ab 01.07.2015) sichergestellt hat. Die vorgenannten Körperschaften waren am Einstellungsverfahren der FBG w.V. beteiligt.

Am 09.10.2014 hat die FBG w.V. den notwendigen Waldflegevertrag für die Betriebsleitung und Betriebsausführung im Kommunalwald vorgelegt. Die Laufzeit des Vertrages begann am 01.01.2015 und endet am 31.12.2016. Das Jahresentgelt liegt bei 17.930,68 € brutto (= 33,00 €/Hektar Forstbetriebsfläche) und war damit bereits um 1.503,21 € unter dem Entgelt des Freistaates Bayern im Jahr 2014.

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 03.11.2014 beschlossen, den Waldflegevertrag mit Betriebsleitung und Betriebsausführung zwischen der Forstbetriebsgemeinschaft Würzburg w.V. mit Sitz in Würzburg und dem Markt Helmstadt, vertreten durch den 1. Bürgermeister Edgar Martin, im Kies 4, 97264 Helmstadt abzuschließen.

Auf Grund des bevorstehenden Ausscheidens des Geschäftsführers muss die Geschäftsführung der FBG neu organisiert bzw. neu besetzt werden. Geschäftsführer ist derzeit Herr Georg Baunach, ein Beschäftigter der Stadt Würzburg. Nachdem Herr Baunach in absehbarer Zeit aus dem Dienst der Stadt Würzburg ausscheiden wird, fanden bereits am 02.07.2015, 09.11.2015 und am 11.02.2016 ausführliche Gespräche mit dem zuständigen Referenten Herrn Wolfgang Kleiner, dem Dienststellenleiter des städt. Gartenamtes, Herrn Dieter Müller und weiteren Mitgliedern aus der Vorstandshaft der FBG über die erforderliche Neuorganisation/Neubesetzung der FBG-Geschäftsführung statt.



Die Vertreter der Stadt Würzburg haben sich bei allen stattgefundenen Gesprächen zum Erhalt der FBG ausgesprochen und auch die Bereitschaft zur Übernahme der Geschäftsführung mit eigenem Personal signalisiert. Die konkreten Konditionen und Rahmenbedingungen wurden von den Vertretern der Stadt Würzburg hierfür jedoch nicht genannt.

Nachdem die von den VGem-Mitgliedsgemeinden mit der FBG geschlossenen Waldpflegeverträge, wenn diese nicht bis zum 30.06.2016 gekündigt werden, sich unbefristet verlängert hätten, wurden die Verträge der VGem-Mitgliedsgemeinden am 07.03.2016 frist- und formgerecht wegen der bis dato unklaren Geschäftsführungsorganisation der FBG ab dem Jahr 2017 und den damit ggf. anfallenden deutlich höheren Entgelten vorsorglich gekündigt.

In der Vorstandssitzung der FBG am 27.04.2016 teilte Herr Dieter Müller (Dienststellenleiter Gartenamt Stadt Würzburg) im Auftrag von Herrn Referent Kleiner mit, dass die Stadt Würzburg auch in Zukunft Mitglied der FBG bleiben wird, um durch sie die Vermarktung des städtischen Stamm- und Wertholzes sicher zu stellen. Darüber hinaus wurde der FBG bei der vorgenannten Vorstandssitzung von Herrn Müller in Aussicht gestellt, dass die Stadt Würzburg auch grundsätzlich bereit wäre, die Geschäftsführung der FBG nach dem Ausscheiden des nebenberuflichen tätigen Geschäftsführers durch einen Beamten/Beschäftigten, welcher die Ausbildung für gehobenen technischen Forstdienstes durchlaufen hat, gegen Entgelt sicherzustellen. Konkrete Konditionen und Rahmenbedingungen hat der Vertreter der Stadt Würzburg erneut nicht genannt. Herr Müller äußerte sich lediglich wertend über die Beratung der VGem-Mitgliedsgemeinden zu der vorsorglichen Kündigung.

Deshalb hat der Gemeinschaftsvorsitzenden der VGem Helmstadt mit Schreiben vom 29.04.2016 die Vorstandschaft der FBG zu einem von den VGem-Bürgermeistern auf den 06.06.2016 festgelegten Besprechungsstermin eingeladen. Im Einladungsschreiben wurde darum gebeten, dass insbesondere das Vorstandsmitglied der Stadt Würzburg mit einer belastbaren Aussage bzw. einem konkreten Angebot für eine evtl. dort angedachte Übernahme der FBG-Geschäftsführung teilnehmen sollte. Außerdem wurden die kommunalen FGB-Mitglieder darauf hingewiesen, dass es zielführend sei, wenn diese eine verbindliche Aussage machen könnten, ob sie die Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald weiter durch den Freistaat Bayern oder künftig durch die FBG durchführen lassen möchten. Zur Vorbereitung auf den vorgenannten Besprechungsstermin hat die VGem den Vorstandsmitgliedern je einen Beschlussbuchauszug vom Tagesordnungspunkt 1 öT der VGem-Sitzung vom 19.12.2013 und vom Tagesordnungspunkt 4 öT der VGem-Sitzung vom 19.12.2013 mit der Bitte um Kenntnisnahme beigelegt.

Nachdem das Zeitfenster für die Neuorganisation der Geschäftsführung mittlerweile allerdings überschaubar war bzw. ist und die erforderlichen Entscheidungen in der Vorstandschaft der FBG nicht länger aufgeschoben werden konnten bzw. sollten, hat der Vorsitzende der FBG, Herr Edgar Martin, vorsorglich den Oberbürgermeister der Stadt Würzburg mit Schreiben vom 04.05.2016 gebeten, die konkreten Konditionen und Rahmenbedingungen für das von Vertretern der Stadt Würzburg mehrfach in Aussicht gestellte Übernahmeangebot für die FBG-Geschäftsführung bis spätestens 05.06.2016 mitzuteilen.

Mit Schreiben des Oberbürgermeisters vom 12.05.2015, unterzeichnet von Frau Bürgermeisterin Schäfer-Blake, wurde als Orientierungsgröße ein jährlicher Betrag von bis zu max. 35.000,00 € netto genannt.

Bei einem am 06.06.2016 in der VGem stattgefundenen Besprechungsstermin, an welchem kein Vertreter der Stadt Würzburg teilnahm, hat die anwesende Vorstandschaft der FBG festgestellt, dass die Annahme des Angebotes der Stadt Würzburg wohl nicht mit der finanziellen Leistungsfähigkeit der FBG vereinbar sei. Es wurde deshalb vereinbart, dass die FBG mit zusätzlichem Personal, die Betriebsleitung und -ausführung in kommunalen Wäldern und die Geschäftsführung nach dem Ausscheiden des Geschäftsführers, bewerkstelligen soll. Die Gemeinden Kirchheim, Leinach und Grußenheim wurden deshalb gebeten, in ihren Ratsgremien über die Kündigung der mit dem Freistaat Bayern für die Betriebsleitung und -ausführung abgeschlossenen Verträge und gleichzeitig die Übertragung dieser Aufgabe an die FBG zu beschließen.

Am 28.07.2016 teilten die Bürgermeister der Gemeinden Kirchheim und Leinach mit, dass ihre Gremien die Kündigung der bestehenden Verträge mit dem Freistaat Bayern nicht befürwortet haben und die Aufgabe deshalb nicht an die FBG übertragen werden kann. Die Gemeinde Grußenheim hat sich dagegen für eine Kündigung und Übertragung ausgesprochen. Der Vertreter der Stadt Würzburg hat sich an der Diskussion nicht beteiligt bzw. keinen Wortbeitrag getätigt.

Auf Basis der mitgeteilten Ergebnisse wurde von Seiten der FBG-Vorstandschaft festgestellt, dass die angedachte Neuorganisation der FBG-Geschäftsführung durch die Übernahme der Betriebsleitung und -ausführung in weiteren Gemeinden und der damit erforderlichen Neueinstellung von qualifiziertem Personal nicht möglich sein wird, da der zusätzliche Arbeitsumfang (= Betriebsleitung/-ausführung für die Gemeinde Grußenheim) nur für eine Teilzeitbeschäftigung mit einem geringen Zeitumfang ausreichend wäre.

Die VGem-Bürgermeister haben sich nach Abwägung der eigenen, also der Interessenslage der VGem-Mitgliedsgemeinden, bereits im Vorfeld des Besprechungsstermins auf Grund des vorerst manifestierten mangelnden Wachstumspotenzials der FBG dafür ausgesprochen, die Betriebsleitung und -ausführung -wie bereits ursprünglich im Jahr 2013 beschlossen- mit Wirkung vom 01.01.2017 durch die VGem Helmstadt bewerkstelligen zu lassen.

Die Vermarktung des gemeindlichen Stamm- und Wertholzes der vier VGem-Gemeinden soll weiterhin durch die FBG erledigt werden.

Hierfür ist es nach Art. 7 KommZG erforderlich, die relevanten Aufgaben des eigenen Wirkungskreises (Betriebsleitung und -ausführung) auf die VGem zu übertragen. Eine Übertragung dieser zusammenhängenden Aufgabe ist zweckmäßig. Wird die Aufgabe durch eine Zweckvereinbarung übertragen, so gehen auch die zur Erfüllung der Aufgabe notwendigen Befugnisse über. In der Zweckvereinbarung kann allerdings ausdrücklich etwas anderes bestimmt werden. In der Regel ist es aber zweckmäßig, dass mit der Aufgabe auch die entsprechenden hoheitlichen Befugnisse übertragen werden.

Nachdem dieser Aufgabenbereich vom originären Aufgaben- und Zuständigkeitsbereich der VGem abweicht, soll die VGem hierfür einen getrennten und unterschiedlichen Umlagenschlüssel im Haushalt vorsehen.

Vorsitzender Matthias Haber schlägt vor, die Beschlussfassung zu vertagen und den TOP erneut auf die nächste Sitzung zu nehmen, wenn der Bürgermeister, der gleichzeitig Vorsitzender der FBG ist, wieder aus dem Urlaub zurückgekehrt ist.

Dem wird von Seiten des Marktgemeinderates zugestimmt.

Aus dem Marktgemeinderat werden zusätzliche Informationen gewünscht, etwa welche Auswirkungen und Konsequenzen – auch finanzieller Art – ein Wechsel der Beförsterung für den Markt Helmstadt hätte.

Die Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung des Marktgemeinderates vertagt.

Die Umsatzsteuerpflicht der öffentlichen Hand; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag Juni 2016

In der Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetages, Ausgabe Juni 2016, wurde der Artikel „Gemeinden zwischen zwei Systemen“ (Die Umsatzsteuerpflicht der öffentlichen Hand) von Herrn Georg Große Verspohl (Verwaltungsdirektor Bay. Gemeindetag) veröffentlicht. Dieser wurde dem Marktgemeinderat mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Zur Entscheidung über die Ausübung der Option nach § 27 Abs. 22 UStG wird dem Marktgemeinderat noch rechtzeitig vor Ablauf des Jahres 2016 ein Beschlussvorschlag vorgelegt.

Das ungeliebte „Enkelgrundstück“; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag Juli 2016

In der Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetages, Ausgabe Juli 2016, wurde der Artikel „Das ungeliebte „Enkelgrundstück“ oder: Wie die planende Gemeinde die Hoheit über gehortete Baugrundstücke erlangen kann“ von Herrn Matthias Simon (Referent vom Bay. Gemeindetag) veröffentlicht. Dieser wurde dem Marktgemeinderat mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Bauaufsichtlicher Prüfungsumfang: Bekanntgabe aus der Besprechung der Bauamtsleiter am 19.07.2016

Am 19.07.2016 fand eine Dienstbesprechung der Bauamtsleiter im LRA Würzburg statt. Darin wurde durch das Bauamt u. a. der gesetzliche Prüfungsumfang von Bauanträgen erläutert.

Insbesondere ist hier wichtig, was bei Bauanträgen, die im vereinfachten Genehmigungsverfahren zu prüfen sind (macht den überwiegenden Anteil der Bauanträge aus) **nicht** unter diesen Prüfungsumfang fällt. Hierzu gehören vor allem auch die Abstandsflächen.

Derlei Prüfungen unterliegen auch nicht dem Markt. Die Richtigkeit der Angaben im Bauantrag liegt alleine im Verantwortungsbereich der Bauherren, ggfls. deren Architekten / Planverfassern.

Die Präsentation der Besprechung wird dem Marktgemeinderat hiermit vollinhaltlich zur Kenntnis gegeben.

Mobilfunkmast Oberholz (Fl.Nr. 3787); Telefónica Germany Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Umfirmierung in Telxius Towers Germany GmbH

Mit Schreiben vom 26. Juli 2016 teilt die Telefónica Germany Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH mit, dass sie am 29.06.2016 in Telxius Towers Germany GmbH umfirmiert hat. Der Sitz der Gesellschaft ist unverändert in 80992 München, Georg-Brauchle-Ring 23-25.

Gemeindliches Gebäude Würzburger Str. 25; hier: Einbau eines Heizkessels als Ersatz für den defekten Pelletkessel; Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Firma niwek Heizungsgroßhandel GmbH

In der Sitzung vom 22.03.2016 hat der Marktgemeinderat Helmstadt beschlossen, die Firma Heizungstechnik Müller, Helmstadt gemäß deren Angebot vom 02.03.2016 mit dem Einbau eines Pelletkessels Guntamatic von der Firma niwek Heizungsgroßhandel GmbH, Würzburg zu beauftragen.

Die Inbetriebnahme der Pellet-Heizung fand am 21.04.2016 in Zusammenarbeit mit dem Kundendiensttechniker der Firma niwek Heizungsgroßhandel GmbH, Würzburg und der Firma Heizungstechnik Müller, Helmstadt statt.

Zwischen der Firma niwek Heizungsgroßhandel GmbH, Würzburg und dem Markt Helmstadt wurde ein Wartungsvertrag für Guntamatic – Pelletsfeuerung geschlossen. Seitens der Firma niwek Heizungsgroßhandel GmbH wird ein Wartungsintervall nach 4.000 Betriebsstunden oder nach 24 Monaten empfohlen. Die Kosten belaufen sich auf 390,00 € pro Überprüfung.

Öffnungszeiten der VGem Helmstadt

(Kernzeit)

☎ 09369 9079-0 (Vermittlung)

Montag – Freitag: 8:30 bis 12:00 Uhr

Montag – Mittwoch: 13:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag: 13:30 bis 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.vgem-helmstadt.de

Auch dort stehen wir Ihnen gerne
zur Verfügung.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt



Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg

22. September von 9.00 bis 11.00 Uhr im BiZ

Tipps für den Wiedereinstieg in den Beruf

*Referentin: Barbara Brückner,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt*

29. September im BiZ von 10.00 bis 13.00 Uhr

Business-Knigge, Etikette in der Berufswelt

*Referentin: Anna-Daniela Pickel,
Kompetenz- und Businessstrainerin*

Anmeldungen werden unter 0931/7949-427 oder
Wuerzburg-BCA@arbeitsagentur.de erbeten.



Brennholzbestellung Markt Helmstadt

Die Aufarbeitung des Holzes in PEFC-zertifizierten Wäldern darf grundsätzlich nur noch von Personen mit qualifiziertem Motorsägekurs erfolgen.

Wird das Holz von einem Unternehmer abgefahren und auf einem privaten Holzplatz aufgearbeitet, teilen Sie uns dies bitte mit. In diesem Fall wird von Ihnen kein Motorsägeschein benötigt.

Der Nachweis muss bei der Holzbestellung vorgelegt werden.

Der Motorsägeschein

- ist beigelegt
- wurde bereits vorgelegt

oder

- Das Holz wird von _____ aufgearbeitet / abgefahren.

Hiermit bestelle ich _____ Ster IL-Holz Buche (Höchstabgabe: 15 Ster je Haushalt)

Name, Vorname _____ Straße _____

- Helmstadt
- Holzkirchhausen

Tel.-Nr. _____

_____ (Unterschrift)

Abgabe bis spätestens **31. Oktober** bei der VGem Helmstadt

Hinweis:

Sofern sich nach erfolgter Bestellung Änderungen ergeben, melden Sie diese bitte der VGem Helmstadt, Frau Sporn, Tel. 9079-13, Mail: marianne.sporn@vgem-helmstadt.bayern.de.

Wichtig:

Nach der Holzaufarbeitung müssen die ausgebauten Waldwege wieder von Sägemehl und Holzspänen gesäubert werden, da die Wege sonst auf Dauer durch Humusbildung Schaden nehmen.



Waldflächen zum Verkauf

Die Teilnehmergemeinschaft Holzkirchhausen 4 bietet die nachfolgend aufgeführten Abfindungsflurstücke (Waldflächen) in der Gemarkung Holzkirchhausen zum Kauf an.

Die Ausschreibung ist grundsätzlich für jeden Bieter offen.

Preisangebote sind schriftlich in einem zusätzlichen verschlossenen Umschlag bis **spätestens 30.09.2016** zu richten an die

Teilnehmergemeinschaft Holzkirchhausen 4,
Zeller Straße 40, 97082 Würzburg.

Der zusätzliche verschlossene Umschlag ist zu versehen:

- mit dem Namen der Teilnehmergemeinschaft Holzkirchhausen 4
- mit Namen und Anschrift des Absenders
- mit dem Hinweis: „Angebot, nicht öffnen!“

Die festgelegten Bedingungen für Vergabe bzw. Erwerb und eine Übersichtskarte hängt in den Amtskästen von Helmstadt und Holzkirchhausen bis zum Abgabetermin am 30.09.2016 aus.



Fist.Nr.	Lagebez.	Fläche in qm	WVZ Boden	DWZ	WVZ Bestand	DWZ	Mindestangebot Wert in EUR
13677	Aub	1236	5.963	48,2	8.757	70,8	1.472,00
13779	Buchwald	2099	10.076	48,0	12.650	60,3	2.272,60

Crowdfundingaktion für die Würzburger Krebsforschung

Allianz Fränkischer Süden beteiligt sich,
die Allianz Oberes Werntal ebenso



Ziel: Eine Million Euro bis zum 31. Dezember 2016

Die Interkommunale Allianz Fränkischer Süden unterstützte die Crowdfundingaktion mit einem Spendenaktionstag und trug die Information im Netzwerk der Unterfränkischen Allianzen weiter. Auch wir im Oberen Werntal wollen helfen und geben die Information weiter.

Worum geht's?

Das Würzburger Universitätsklinikum arbeitet an einem visionären Ansatz zur Krebsbehandlung. Dabei handelt es sich um die Erforschung einer Neuausrichtung des körpereigenen Immunsystems mit dem Ziel, den körpereigenen Immunzellen beizubringen, bös- und gutartige Körperzellen zu erkennen. Diese Antikörper richten das Immunsystem erfolgreich gegen Krebszellen ohne gleichzeitig gesundes Gewebe anzugreifen.

Am Universitätsklinikum Würzburg sollen diese Antikörper für den klinischen Einsatz weiterentwickelt werden. Hierfür werden Wissenschaftler/innen und technische Assistent/in-

nen benötigt sowie die Anschaffung kostenintensiver Geräte, welche die Produktion im großen Maßstab ermöglichen. Trotz der Notwendigkeit dieser großen finanziellen Mittel ist die Arbeitsgruppe von Dr. Gernot Stuhler und Dr. Thomas Bumm bestrebt, die Weiterentwicklung bis zum klinischen Einsatz in Würzburg voranzutreiben. Damit soll sichergestellt werden, dass die Medikamente beim Patienten ankommen und die große Potenz dieser Therapiemöglichkeiten auch klinisch geprüft werden kann.

Als Unterstützung der Mittelakquise hat der Verein „Hilfe im Kampf gegen Krebs e.V.“, um seine Gründerin und 1. Vorsitzende Frau Gabriele Nelkenstock, das Spendenprojekt „Mach' Dein Immunsystem zur Waffe!“ ins Leben gerufen und will hiermit in einer Crowdfundingaktion bis zum 31. Dezember 2016 eine Million Euro einsammeln.

Unsere Region hat die Chance einen großen Beitrag zur Krebsforschung zu leisten, seien SIE ein Teil davon! Helfen Sie mit, dass die Forschung der Region Würzburg weitergehen und in Zukunft vielen Menschen mit der Diagnose Krebs geholfen werden kann!

Hintergrundinformationen zur Aktion unter:
www.gut-fuer-mainfranken.de; www.kampfgegenkrebs.de
 oder www.helpingsbueatiful.de

UMWELTBEWUSST(SEIN) LERNEN KINDERLEICHTE ABFALLVERMEIDUNG ZUM SCHULJAHRESANFANG

Zum Schuljahresbeginn sehen sich zahlreiche Eltern wieder mit langen Materialbeschaffungslisten konfrontiert.
Unsere Top 5, wie die Umwelt dabei trotzdem profitieren kann:



1.

Hefte, Blöcke und
Ordner aus
Recyclingpapier

2.

Füllerkonverter oder
auswechselbare
Kugelschreiberminen

3.

Klebstoff und
Korrekturflüssigkeiten
auf Wasserbasis

4.

Radiergummis aus
Kautschuk und Gummi
(kein PVC)

5.

Malkästen mit
auswechselbaren
Farbnäpfen



Auch zwischen den Unterrichtsstunden
kann zum Umweltschutz beigetragen
werden. Wiederverwertbare Boxen halten
das Pausenbrot länger frisch und sorgen
für einen sauberen Pausenhof.

Allen Schülerinnen und Schüler
wünschen wir einen guten Start
ins neue Schuljahr!

team orange
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr



MEHR LEBENSQUALITÄT!



Für unsere Bewohner

- liebevolle Betreuung
- professionelle Pflege
- familiäres Zuhause

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg

www.senioreneinrichtungen.info | Tel. 0931 8009-0



CSU Ortsverband Helmstadt - Holzkirchhausen besucht Seniorenzentrum Kürnach

Gespür für Senioreneinrichtungen entwickeln

Seniorenarbeit und der Umgang mit der älteren Generation bewegt viele Gemeinden. Wie kann für welchen Lebensabschnitt eine Unterstützung, Betreuung oder sogar Pflege auf dem Land geschafft werden? Dieser Frage stellte sich eine Delegation des CSU-Ortsverbandes Helmstadt. Der CSU Ortsvorsitzende hat interessierte Bürgerinnen und Bürger und CSU Mitglieder in das Seniorenzentrum Kürnach eingeladen. Bürgermeister Thomas Eberth und Matthias Rüth, Geschäftsführer der Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg begrüßten die Teilnehmer und zeigten nicht ohne Stolz die neue Einrichtung. Betreiber des Seniorenzentrum Kürnach ist die Tochtergesellschaft des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg, die Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg gGmbH. Das Seniorenzentrum liegt in der Gemeinde Kürnach direkt gegenüber der Höllberghalle mit Blick auf die Natur und den Wald. Sportzentrum, Feuerwehr, Bauhof und der Freizeit- und Naherholungsverkehr läuft direkt an der Einrichtung mit Stützpunkt für den ambulanten Dienst, Tagespflege, Betreutes Wohnen und Seniorenheim vorbei. Damit ist immer etwas geboten und den Bewohnerinnen und Bewohnern wird nie langweilig. Das moderne Seniorenzentrum gegenüber der Höllberghalle steht allen Bürgerinnen und Bürgern der gesamten Region offen. „Unser Ziel war es, den Menschen vor Ort in den letzten Lebensabschnitten ein neues Zuhause zu geben - ein Zuhause, in dem Sie neben Betreuung und Pflege auch Herzlichkeit, Wärme und Geborgenheit erleben,“ so Bürgermeister Thomas Eberth. Das Angebot richtet sich an rüstige Senioren, an Dauer- und Kurzzeitpflegebedürftige sowie an demenziell erkrankte Menschen. Die 49 Senioren leben in drei familiären Wohngemeinschaften. Zu jeder Wohngruppe gehört ein großzügiger Wohn- und Essbereich mit integrierter Küche sowie geräumige Zimmer mit eigener Nasszelle. „Es gelingt uns, unseren anvertrauten Bewohnern ein entsprechend ihrer verbleibenden Fähigkeiten aktives und selbstbestimmtes

Leben in Gemeinschaft zu ermöglichen und dabei ihre Privatsphäre zu respektieren“ erläutert die verantwortliche Pflegefachkraft Katrin Dittmann das Konzept. Natürlich wurden auch die derzeitigen Herausforderungen in der Altenpflege besprochen und diskutiert. Auch das Thema Fachkräftemangel, die Demografie Entwicklung auf dem Land sowie die Kosten für Pflegeplätze wurden kritisch auch anhand des Pflegebedarfplans erläutert. „Mit dem Seniorenzentrum Kürnach haben die Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg 2012 den Grundstein für ein heutiges Erfolgsmodell gelegt. Das Konzept, Pflegeheim, Service-Wohnen und weitere Dienstleistungen für Senioren in unmittelbarer Nähe anzubieten, hat sich in Kürnach bewährt – und war deshalb Wegweiser für andere Landkreisgemeinden, mit denen wir in den letzten Jahren kooperiert haben,“ erklärte der Geschäftsführer Matthias Rüth. Wie in den anderen Häusern der Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg werden hochqualifizierte Pflegekräfte die Pflege der Bewohner gewährleisten. Zusätzlich sorgen Mitarbeiter der Sozialen Betreuung für ein vielseitiges Veranstaltungs- und Freizeitprogramm. Unter dem Namen „Am Mühlental – Service-Wohnen Kürnach“ ist neben dem Pflegeheim auch eine seniorengerechte Appartementanlage für rüstige Bürger im Rahmen des Betreuten Wohnens entstanden. „Unser Zentrum hat nicht nur im Herzen Kürnachs sondern auch in der Region einen festen Platz in der Seniorenarbeit bekommen“ so Bürgermeister Thomas Eberth. Die Helmstädter bekamen einen breiten Einblick in die Einrichtung und die konzeptionelle Überlegungen im Pflegealltag sowie die derzeitigen Herausforderungen. Der CSU-Ortsvorsitzende betonte, dass auch in Helmstadt die professionelle Seniorenarbeit gestärkt werden muss und dankte daher den Verantwortlichen für die Führung und den Einblick in das Seniorendienstleistungszentrum Kürnach. Abgerundet wurde der Besuch mit einer kleinen Rundfahrt durch Kürnach.



Foto: CSU Helmstadt

Die Besucher aus Helmstadt waren von der Einrichtung des Seniorenzentrums Kürnachs überzeugt. Nicht ohne Stolz präsentierte Bürgermeister Thomas Eberth, Geschäftsführer Matthias Rüth und die verantwortliche Pflegefachkraft Katrin Dittmann die Einrichtung.

Fahrplan für die Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt

Informationen zum Schuljahresbeginn 2016/2017

Im Schuljahr 2016/2017 beginnt der Unterricht am **Dienstag, 13. September 2016** für alle Grundschüler des Schulverbandes Helmstadt im Schulort Helmstadt um **8.00 Uhr**.

Abfahrtszeiten der Schulbusse am Morgen:

Neubrunn:	7.30 Uhr	alle Grundschüler
Böttigheim:	7.30 Uhr	alle Grundschüler
Holzkirchhausen:	7.35 Uhr	alle Grundschüler
Wüstenzell:	7.25 Uhr	alle Grundschüler
Holzkirchen:	7.30 Uhr	alle Grundschüler
Remlingen:	7.30 Uhr	alle Grundschüler
Uettingen:	7.35 Uhr	alle Grundschüler

Der Unterricht endet am ersten Schultag, Dienstag, 13. September 2016 und am zweiten Schultag, Mittwoch, 14.09.2016 für alle Grundschüler um 11.15 Uhr.

Da die Busse voll ausgelastet sind, können leider keine Eltern usw. befördert werden.

AALBACHTALER Musikverein e.V. 97292 Uettingen

Musikalische Früherziehung/ Flötengruppe

Ab Oktober 2016 bieten wir wieder Kurse für die Musikalische Früherziehung und eine Flötengruppe an.

In verschiedenen Altersgruppen zeigen wir den Kindern spielerisch und altersgerecht einen Weg zur Musik. Dabei lernen sie Singen, rhythmisches Sprechen, Instrumentenkunde und musikalische Grundkenntnisse.

Für Anmeldungen, Fragen und nähere Informationen bitte einfach unter Tel.: 0173 - 46 34 70 5 anrufen oder per Mail an: annakampert@gmx.de.

Anna Kampert

BASAR RUND UMS KIND

Herbst- und Winterkleidung

Babybedarf, Spielzeug und mehr...

SONNTAG 11.09.2016

von 13:00 - 16:00 Uhr

in der Welsbachhalle Holzkirchhausen

mit Kaffee und Kuchen (gerne auch zum Mitnehmen)

Wichtige Hinweise für Verkäufer:

Nummernvergabe:

Lucia Mattke Tel.: 0 93 69 / 98 08 35

Barbara Fiederling Tel.: 0 93 69 / 89 28

Wir nehmen an:

- » saubere und moderne Kleidung sowie neuwertige Schuhe
- » nach Größen vorsortierte Ware in deutlich mit ihrer Nummer gekennzeichneten Wäschekörben (KEINE KARTONS)
- » Ware eindeutig beschriftet mit ihrer Nummer in rot, Preis und Größe in blau/schwarz
- » Annahme Samstag 10.09.16, 12:00 - 14:00 Uhr
- » Abholung Sonntag 11.09.16, 18:00 - 19:00 Uhr
- » Kosten: 1 Euro Annahmgebühr sowie 10% ihres Verkaufserlöses

Veranstalter: Krabbelstube Helmstadt

Anzeigen

LOGO! *bessere Aussprache
-mehr Erfolg im Leben!*

Professionalle Hilfe bei
Sprach, Sprech- und
Redeflussstörung
Stimmstörungen
(Aphasie, Dysarthrien)

Keine
Wartezeiten

Ihre Logopädie - Praxis Julianna Stock
Würzburger Str. 25 · 97264 Helmstadt · Tel. 09369-9825180

Wir suchen Kolleginnen und Kollegen
in Teilzeit für die

Ambulante Pflege in Uettingen

- Pflegefachkräfte
- Hilfskräfte
- Hauswirtschaftskräfte



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Evang. Sozialstation • Frau Sylvia Fieber
Friedrich-Ebert-Ring 27a • 97072 Würzburg
eMail: info.sst@diakonie-wuerzburg.de

Diakonie 
Würzburg

Evangelische Sozialstationen
Stadt und Landkreis Würzburg
www.diakonie-wuerzburg.de

Mittelschule Waldbüttelbrunn

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“

Dieses Zitat von Aristoteles (384 - 322 v. Chr., griechischer Philosoph, Schüler Platons, Lehrer Alexanders des Großen) konnten unsere Schüler aus den Klassen 9a und M10 bei ihrer Abschlussfahrt „Segeln auf dem IJsselmeer / Waddenzee“ direkt überprüfen.



Die 43 Schüler, 4 Lehrer und eine Praktikantin, gingen am Montag, den 11. Juli 2016 morgens gegen 10.00 Uhr in Harlingen (NL) an der Nordseeküste an Bord ihrer beiden historischen



Plattboden-Segelschiffe. Neben dem persönlichen Gepäck mussten auch die Vorräte für die gesamte Crew für die Woche auf die Schiffe geschafft werden. Die Kabinen unter Deck erschienen im ersten Moment zwar sehr eng, als die Schüler aber feststellten, dass man da ja nur zum Schlafen rein muss, arrangierten sie sich schnell mit den räumlichen Gegebenheiten.

Zum Glück konnten wir uns erst einmal am mitgebrachten Picknick stärken, das wir am sehr gemütlichen Deck eines Segelschiffes, mitten in einem holländischen, grachtähnlichen Hafenbecken einnahmen.

Nach einer ersten Einweisung ins Segelhandwerk (Namen von Mast / Baum / Segel, Knoten, usw.) konnte es losgehen – leider aber wegen des starken Windes (Stärke 8!) vorerst nur auf dem Kanal zum Ort Franeken.

Erst am nächsten Tag ging es bei weniger Wind raus aufs Wattmeer. Das Ziel, die westfriesische Insel Terschelling, musste aber hart erarbeitet werden. Hier hat sich gezeigt, dass Aristoteles wirklich Recht hat: fast den ganzen Tag mussten beide Schiffe gegen Wind und Gezeiten „kreuzen“, das heißt im Zickzack immer schräg gegen den Wind fahren. Hier war viel Arbeit nötig: Segel setzen, Segel nachlassen, Segel nachspannen, Schwerter (sie ersetzen beim Plattbodenschiff den Kiel) immer wieder auf der richtigen Seite hochkurbeln (wirklich anstrengend!!!). Erst am Abend

erreichten wir den Hafen – und alle waren froh und konnten endlich duschen.

Auch die Verpflegung von 25-28 Personen mit nur einer kleinen Kombüse nahm viel Zeit in Anspruch: Kochen, Tisch decken, Abspülen auf engstem Raum. Die Schüler kümmerten sich, natürlich mit Unterstützung der Lehrer, um alles und am Ende hat es dann immer gut geschmeckt und geklappt.

Der Mittwoch war unser „Inseltag“: Wir erkundeten die Hafenstadt, ein kleines naturkundliches Museum mit Aquarien und dann ging die Radtour los. Alle Mann auf Hollandräder in Richtung West aan Zee. Nur etwa 15 Mutige trauten sich am hervorragend bewachten Badestrand ins Meer zum „echten Wellenbad“, aber auch alle anderen genossen das Strandleben.

Am Donnerstag trennten sich die Wege unserer Schiffe: Die 9a machte noch einen Abstecher ins IJsselmeer hinein und übernachtete in Makkum, die M10 erkundete eine weitere Insel, Vlieland.

Wir haben unglaublich viel „Gemeinschaft“ erlebt, alles war „gechillt“. Eindrücke wie z.B. Gezeiten, Wind oder auch Ruhe kann man auf einem Segelschiff viel intensiver erleben.

Ein solch positives Gemeinschaftserlebnis zum Abschluss bleibt für eine Klasse natürlich eine tolle und nachhaltige Erinnerung.



M E L O M A N I A H E L M S T A D T

Melomania im Festjahr 2016

Der Gesangverein Melomania feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum wollen wir gebührend feiern und bieten daher das Festjahr über monatliche Veranstaltungen, zu denen wir Sie bereits jetzt sehr herzlich einladen, über zahlreiche Gäste würden wir uns sehr freuen! Details zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Festkalender (an die Haushalte verteilt) oder unserer Internetseite: www.melomania.me

Festevent im September

Einen Angriff auf die Lachmuskel startet das fränkische Kabarett. Mit ihrem lustigen Programm „dAPPen wie wir“ nehmen die 3 Komiker die Gesellschaft unter die Lupe und so manche (politischen) Entwicklungen auf die Schippe. Auch sprachliche Entgleisungen sind vor dem Trio nicht sicher. Ein urkomischer Abend mit ernstem Hintergrund ist garantiert!

Sonntag,

18. September

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: TV-Halle, Helmstadt

Einlass ab 16.00 Uhr Einladung zu Kaffee und Kuchen

Für alles gibt's heute eine APP – nur gegen die Dummheit mancher Menschen ist leider noch kein Download gewachsen. Deshalb blickt TBC über den eigenen Tablet-Rand hinaus und knöpft sich mit seiner unverwechselbaren Mischung aus Genie, Wahnsinn und Unterzucker die Alltagsspirale des 21. Jahrhunderts vor. So beleuchtet es die aktuellsten politischen Entwicklungen genauso wie die dümmsten sprachlichen Entgleisungen.

TBC lässt fränkischen Presssack vom Himmel regnen, gewährt seinem Publikum einen exklusiven Einblick in Horst Seehofers Hirn, zeigt sich dabei aber immer als Vorreiter ökologisch korrekter Kleinkunst und präsentiert ausschließlich nachhaltiges Kabarett direkt aus der Region mit Pointen von glücklichen Künstlern.

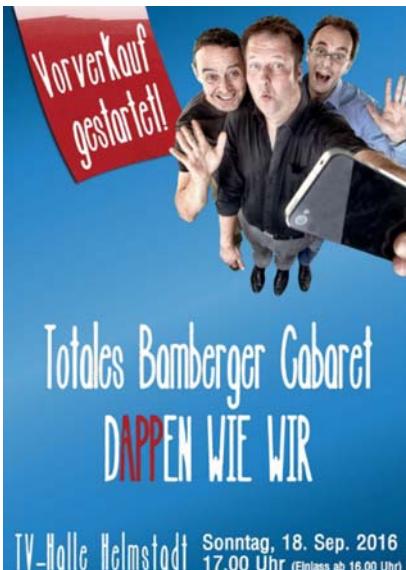
„DAPPEN WIE WIR“ ist eine Show auf der Höhe der Zeit - ein Kabarett-Livestream in analoger 3D-Bühnentechnik, Echtzeit und in heller Auflösung (1280 x 460 Pixel)! Und das Beste: Sie können die drei Jungs auch von der Bühne herunter (ein)laden.

Jetzt fehlen nur noch Sie in der ersten Reihe – und Ihr APPlaus!

Eintrittskarten sind ab sofort in Helmstadt erhältlich

- Käthe Gabel „Ums Eck“
- Raiffeisenbank Helmstadt

Oder bestellen Sie die Karten bequem online unter:
www.melomania.me



Helperfest des GV Melomania

Wir laden alle Helfer, die uns bei unserem großen Stiftungsfest unterstützt haben, sehr herzlich zum Helperfest ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt

Dienstag, 3. September Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Schützenhaus Helmstadt

Schnupperproben & Probenbeginn der Chöre

Schnupperproben nicht nur bei den Nachwuchschören

Für alle kleinen und alle großen, alle jungen und jung gebliebenen, alle Sängerinnen, Sänger und die, die es werden wollen. Reinschnuppern ist bei jedem Melomania-Chor möglich – Es macht riesig Spaß

Für die Erwachsenenchöre sind Schnupperproben jederzeit möglich!
Ort: Gasthaus Stern, Helmstadt

Adele, Michael Jackson und Coldplay sind schon bei uns! - Und wo bist DU?

Du suchst Spaß? Bist Tenor oder Bass, ein junggebliebener Alt oder pfiffiger Sopran? Dann komm und trau' Dich denn: **einfach nur Chor kann jeder ...**

Probenbeginn Nachwuchschöre

Dienstag, 13. September
17.00-17.45 Uhr Spatzenest (3-5 Jahre)
17.00-17.45 Uhr Kinderchor (6-8 Jahre)
18.00-18.45 Uhr Jugendchor (9-14 Jahre)
Ort: Gasthaus Stern, Helmstadt

Probenbeginn Chöre

Dienstag, 20. September
19.00 – 20.30 Uhr Vocalensemble Melomania
20.30 – 21.30 Uhr Männerchor Melomania
Ort: Gasthaus Stern, Helmstadt

Donnerstag, 22. September
19.30 – 21.00 Uhr Femina Melomania
Ort: Am Graben, Helmstadt

Festevent im Oktober

Im kirchlichen Festkalender gibt es eine Reihe von mariäischen Festen und Gedenktagen. Die Kirche gedenkt aber auch an einigen Herrenfesten in besonderer Weise der Rolle der Gottesmutter in der Heilsgeschichte. Darüber hinaus gelten die Monate Mai und Oktober als „Marienmonate“ im Jahresablauf.

Im Marienmonat Oktober laden wir Sie herzlich zu einem Melomania Marienkonzert ein. Dieses Jubiläumskonzert wird von den Bruder- und Patenvereinen des Gesangvereins Melomania Helmstadt gestaltet

- Liederkrone Neubrunn
- Liederkrank Wüstenzell
- Frohsinn Singers Helmstadt
- Melomania Chor Helmstadt
- Femina Melomania &
- Männerchor Melomania Helmstadt.

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk und einem kleinen Imbiss in geselliger Runde ein.

Alle Termine stehen im Internet unter www.melomania.me

Gesangverein Frohsinn Helmstadt



Rückblick

Strahlende Kindergesichter beim Ferienprogramm im Haus Frohsinn

Jede Menge Spaß hatten die zahlreichen anwesenden Kinder bei tollen Spielen im Hof des Hauses Frohsinn. Da der Wettergott dann doch noch am Nachmittag ein Einsehen mit den Kindern hatte, waren sogar die Wasserspiele möglich. Eine Riesengaudi für alle bei vielen neuen Spielideen rund um das Element Wasser.



Wohlklingender Chorgesang beim Festgottesdienst

Einen feierlichen Rahmen bildete der Gemeinsame Chor mit seinen Liedbeiträgen beim Gottesdienst bei der 50-Jahrfeier der Einweihung unserer neu erbauten Pfarrkirche.



Vorschau

Wir starten in das 2. Probenhalbjahr

Wer macht noch mit?

Nach der wohlverdienten Sommerpause starten wir im September in das 2. Probenhalbjahr. Eine gute Gelegenheit für Kinder und Erwachsene, die Freude am Singen haben, für eine Schnupperprobe. Durch unser eigenes Vereinsheim „Haus Frohsinn“, Schräggasse 2, haben wir alle Möglichkeiten, die Gesangsproben optimal durchzuführen. Durch vielerlei Instrumente können unsere Chorleiter die Chöre vielfältig fördern. Ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, für Jeden haben wir etwas Passendes im Angebot.

Lust bekommen?

Dann schau doch einfach mal vorbei!

Mit dem Schulbeginn starten die Bambinis (4-7 Jahre) und der Kinderchor (ab ca. 2. Klasse) in die 2. Jahreshälfte.

Probenzeit: Ab Montag, den 19. September 2016 um 16:55 Uhr die Bambinis

Probenzeit: Ab Montag, den 19. September 2016 um 17:45 Uhr der Kinderchor

Der Jugendchor Cantabile (ab ca. 7. Klasse) beginnt am Freitag, den 16. September 2016 um 19:30 Uhr mit den Proben. Der gemischte Chor singt ein breites Spektrum, von Pop-Arrangement über A Capella-Musik und Kirchenliedgut; bis hin zu klassischer Chormusik. Dabei wird nicht nur der Chorgesang arrangiert, sondern auch der Auftritt selbst.

Natürlich starten auch unsere Erwachsenenchöre im zweiten Probenhalbjahr wieder voll durch:

RebelCanto (ab ca. 18 Jahren)

Wir singen modernes Liedgut wie Rock, Pop, Jazz, aber auch deutschsprachige flotte Songs. Willkommen sind alle Interessierten, ob Mann oder Frau, die Spaß am Singen haben und auch bereit sind fremdsprachige Lieder zu erlernen.

Probenzeit: Ab Dienstag, den 13. September 2016 um 19:00 Uhr

Gemeinsamer Chor (das Alter spielt keine Rolle)

Wir singen traditionelles Liedgut, Volkslieder, Schlager, Balladen, und alles was dem Chor gefällt. Willkommen sind auch hier alle Interessierten, ob Mann oder Frau, die Spaß am Singen haben.

Probenzeit: Ab Dienstag, den 13. September 2016 um 20:30 Uhr

Auf ein Wiedersehen in einer Chorprobe, denn unser Motto lautet: „**Singen macht Freu(n)de beim Frohsinn!**“

Vorankündigung für den November

KKK, Kirchweih, Kaffee und Kabarett heißt es wieder am **Sonntag 20. November** im Haus Frohsinn. Birgit Süß gastiert ab 17:00 Uhr mit Comedy und Gesang. Wir erleben sie mit ihrem Solokabarett: „Schenk mir ein Lächeln“. Der Kartenvorverkauf bei Käthe Gabel „Ums Eck“ hat bereits begonnen.

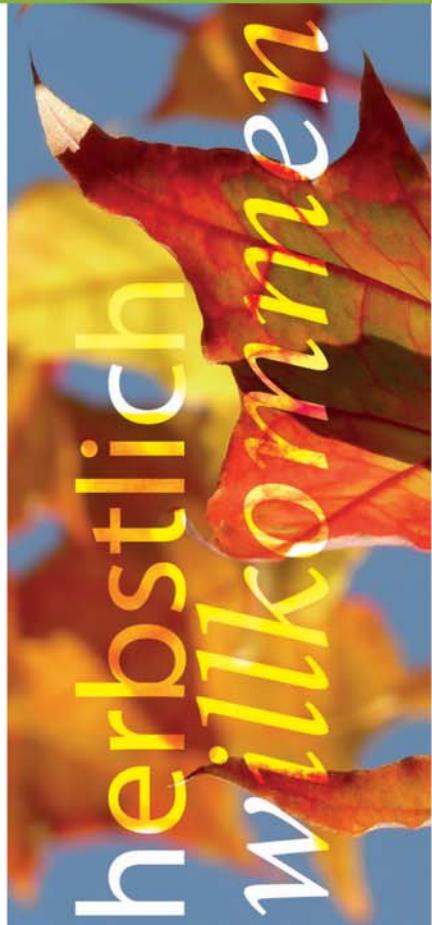
Weitere Informationen über unseren Verein, unsere Chöre und über unsere Aktionen gibt es unter www.frohsinn-helmstadt.de.



Otto-Hahn-Str. ohne Nr.
97204 Höchberg - Gewerbegebiet

Telefon: 0931 - 40 71 40
Fax: 0931 - 40 88 03

E-Mail: info@gartenreihupp.de
www.gartenreihupp.de



Herbstlich willkommen...

...in unserer Gärtnerei. Wir sind voll und ganz auf das **Grande Finale** im Gartenjahr eingestimmt.

Erleben Sie die Vielfalt und Schönheit der Natur, überzeugen Sie sich von unserem umfangreichen Sortiment an Bäumen, Obstgehölzen, blühenden Stauden und Sträuchern für Ihren Garten.

Unsere **bienenfreundliche Eigenproduktion** an blühenden Pflanzen für Ihre Terrasse, Balkon oder Grabbepflanzung wird auch Sie wieder überzeugen:

Gärtnerei Hupp tut mir und meinen Pflanzen gut.



Erlebniswelt - Gärtnerei Hupp

Erleben Sie auf über 3000m² Verkaufs- und Ausstellungsfläche bei einer botanischen Entdeckungsreise durch unsere Gärtnerei die Vielfalt an betörenden Düften, leuchtenden Farben und außergewöhnlichen Formen von Blumen und Pflanzen, die wir mit viel Liebe zum Detail und Fachwissen in Szene setzen.

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Sortiment an Bäumen, Sträuchern und winterharten Stauden. Weiterhin finden Sie bei uns qualitativ hochwertige Nutzpflanzen, z. B. Obstbäume, Beerensträucher, Salat und Gemüsepflanzen bis hin zu unserer sortenreichen Eigenproduktion von Beet- und Balkonpflanzen.

Mediterrane Kübelpflanzen wie Oliven, Palmen und Zitrusfrüchte runden unser Sortiment im Pflanzenbereich stimmig ab.



Musterpflanzungen - Grabanlage

Ab Montag den 26. September haben wir wieder mehr als 20 Musterpflanzungen für eine zeitgemäße und würdige Grabgestaltung zusammengestellt. So können Sie ganz in Ruhe Ihre individuelle Bepflanzung auswählen.

9. Oktober ist Kirchweihsonntag

Am Kirchweihsonntag haben wir wieder für Sie von **11.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Allerheiligenausstellung

In der Woche vom 17. bis 22. Oktober findet unsere Allerheiligenausstellung statt. Wir haben für Sie liebevoll gearbeitete Werkstücke vorbereitet - für die Zeit des Gedenkens. Lassen Sie sich inspirieren und Sie werden es fühlen:

Gärtnerei Hupp tut mir und meinen Pflanzen gut.

kw, Foto: Hupp

Verein für Gartenbau und Landespflege Helmstadt



Erntedank-Sonntag, 2. Oktober
Festgottesdienst um 10.30 Uhr

Hiermit ergeht herzliche Einladung zum traditionellen Erntedank-Festgottesdienst

Um diesem Gottesdienst wiederum einen bereits traditionell sehr festlichen Rahmen zu geben, würden wir uns freuen, wenn alle **Trachtenfrauen** und **Trachtenmädchen** und die **Fahnenabordnungen aller Vereine** sich beteiligen würden. Im Anschluss an den Festgottesdienst laden wir auch dieses Jahr wieder zu einem Umtrunk auf dem Kirchenvorplatz (bei Regen in der Kirche) ein.



Bild: Edgar Martin

Milch-Café – das gemütliche Café im Milchhaus

Nächster Termin:

Sonntag, 25. September von 14.30 – 18.00 Uhr

Anzeigen

Fisch direkt aus Bremerhaven

12-14 Sorten Fischfilet, auch ohne Gräten.
 Salate, Marinaden sowie 12 Sorten Räucherfisch.

**Ab dem 14.09.2016 wieder
 jeden Mittwoch in:**

Helmstadt - Raiffeisenbank 13:35 - 13:50 Uhr

Fischfeinkost K. Klüver Tel.: 0160/8049124

Kath. Frauenbund Helmstadt



Katholischer Deutscher
 FRAUENBUND

Diözesanwallfahrt auf den Kreuzberg

Die Diözesanwallfahrt 2016 führt uns auf den Kreuzberg.

Hier feiern wir gemeinsam Eucharistie.

Gemeinsames Singen und eine anschließende Andacht runden die Wallfahrt ab.

Termin: **Donnerstag, 8. September 2016**

10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

Hauptzelebrant: Generalvikar Thomas Keßler

Im Anschluss gemeinsames Mittagessen

13.00 Uhr Gemeinsames Singen mit Pfarrer Bernhard Stühler

13.30 Uhr Segen für den Weg

ca. 14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Bitte Klappstuhl und Rucksackverpflegung mitnehmen.

Für den Nachmittag ist eine historische Stadtführung in Bad Brückenau geplant und auf der Heimfahrt halten wir Einkehr im Hotel zur Post in Werneck.

Busabfahrt

Fa. Felber in Helmstadt an der Raiffeisenbank um 7.30 Uhr.

Anmeldung bei Brigitte Menig Tel. 09369/8656

!!Noch ein Hinweis in eigener Sache!!

Die Fa. Wagner aus Uffenheim ist der Betreiber der Altkleidercontainer, von denen drei am alten Lagerhaus in Helmstadt und einer in Holzkirchhausen aufgestellt sind. Dies wurde von der Gemeinde Helmstadt genehmigt und der Erlös ist für den Frauenbund Helmstadt bestimmt.

In die Container gehören nur tragbare Bekleidung, Schuhe (paarweise gebündelt), Gardinen, Federbetten sowie Haushaltstextilien wie Bettwäsche und Handtücher. Tabu sind dagegen Restabfälle, nasse und verschimmelte Bekleidung sowie Lumpen. Solche Stoffe gehören in die Restmülltonne. Nun wurde jedoch bei der letzten Leerung Mitte August jede Menge verschimmelte Bekleidung in gelben Säcken vorgefunden. In allen drei Containern in Helmstadt wurden diese Säcke entsorgt. Über die Hälfte des Inhaltes der Container konnte nicht verwertet werden. Den Müllanteil in den Containern muss die betreibende Organisation gebührenpflichtig entsorgen.

Die Fa. Wagner, sowie der Frauenbund appellieren eindringlich an alle, die aufgestellten Altkleidercontainer nicht als Mülltonne für Lumpen zu missbrauchen.

Reinemachefrau in Remlingen
 für 3 Std. wöchentlich (18 €/Std.)
gesucht. Tel. 09369/403

SIE MÖCHTEN IHR HAUS VERKAUFEN?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser, Mehrfamilienhaus-Grundstücke und Gewerbe.



**Wir suchen dringend
HÄUSER für:**

vorgemerkte Kunden
gerne auch renovierungsbedürftig

seriöse Wertermittlung garantiert

Jetzt einen unverbindlichen Termin
unter Tel 0931 - 32 16 90 vereinbaren!

 **REINHART**
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorfer Str. 15a · 97074 Würzburg · T +49(0)931 - 32169 -0 · www.reinhart-immo.de · 

Veranstaltungen

Museumsverein Holzkirchhausen

Das Heimatmuseum ist am

**Sonntag, den 18. September
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.**

Im Museumscafé gibt es Kaffee und Kuchen. Bei schönem Wetter im Freien, bei schlechtem Wetter im großen Ausstellungsraum.

Aktuelle Informationen zum Heimatmuseum und Öffnungstermine auch unter www.helmstadt-ufr.de unter der Rubrik Tourismus

Waschen

Damen

Dauerwelle

Eindrehen

Kurzhaarschnitt

Schneiden

Strähnchen

Männer

Föhnen

Kinder

Hochsteckfrisuren
Färben

Bräute

Ulli Pfitzner

Die Friseurmeisterin

Damen – Kinder - Herren

Bei Ihnen zuhause !

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 0171 / 832 56 70



Hier kennen wir uns aus:

- Fachzentrum für Kompressionsversorgungen aller Art bei Venenleiden und Lymphödemen
- individuelle CNC-gefräste Einlagenversorgung nach modernstem 3D-Abdruck für Sport- und Alltagsschuhe
Jeden Dienstag und Donnerstag sind am Nachmittag unsere Einlagentechniker vor Ort in Höchberg, vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin (Parkplatz direkt vor der Tür)
- moderner Orthesen- und Prothesenbau
- hochwertige Sportbandagen zur Versorgung sowie zur Vorbeugung gegen häufige Sportverletzungen
- Rehaversorgung mit unverbindlicher Beratung in Ihrer häuslichen Umgebung
- kindgerechte Versorgungen mit speziell geschulten Fachkräften im Reha- und Orthesenbereich
- Elektroscooter mit Beratung, Service und unverbindlicher Probefahrt



Scheder

97070 Würzburg, Bronnbachergasse 20, Tel. 0931/359329-0
97204 Höchberg, Martin-Wilhelm-Str. 1, Tel. 0931/49262

Ökokiste und Raritätengärtneri Schwarzach

Hoffest am 18. September von 10 bis 17 Uhr

Mehr als 30 Jahre ist es her, als sich Veit Plietz entschloss, am Fuße des Klosters Münsterschwarzach frische Bioprodukte anzubauen. Von Beginn an lagen dem ambitionierten Gärtnermeister die Umwelt, seine Kunden und deren Zufriedenheit sehr am Herzen. Um dem Verbraucher etwas über die Erzeugung hochwertiger Lebensmittel zu vermitteln und unabhängiger vom Großhandel zu werden, begann der Demeter-Gärtner vor 20 Jahren damit, seine Produkte über die Ökokiste zu vermarkten.

Veit Plietz und Sohn, den Gärtnern und Ökokistlern ist es wichtig, dass an diesem Tag völlig auf Kommerz und langwieriges Verkaufsdebakel verzichtet wird - ein Novum in der heutigen Zeit. Auf einem schönen Fleckchen Erde werden den Besuchern viel Unterhaltung und spannende Informationen rund um das Themenangebot „Bioanbau“ geboten. „Wir wollen die Region nachhaltig nach vorne bringen und dies unseren Kunden auch zeigen“, ist ein Motto von Veit Plietz. Auf dem Fest präsentieren sich wie gewohnt viele Gleichgesinnte und Lieferanten. Wie jedes Jahr führen die Gärtner wieder zwei Kräuterführungen durch. Ansonsten gibt es viel Interessantes zu entdecken: Infostände, Zirkusworkshop, Hüpfburg, Kinderschminken, Betriebsführung, Kutschfahrten, eine Live-Band und natürlich reichlich gesundes Essen.

Selbstverständlich dürfen Informationen rund um die beliebte Ökokiste an diesem Tag nicht fehlen, denn auch dieses Jahr hat sich wieder Einiges getan. Neben der Teilnahme am europäischen Schulfruchtprogramm, welche sich bei den Kindergärten und Schulen der Region zunehmender Beliebtheit erfreut, engagiert sich die Ökokiste auch bei der Integration von Flüchtlingskindern in unsere Gesellschaft. So haben wir dieses Jahr einer Gruppe von Kindern ein Praktikum in unserem Betrieb ermöglicht. Gemeinsam mit dem Verein „Da sind wir e. V.“ wurde ein Kochbuch mit leckeren Gerichten aus fremden Ländern erstellt. Zum Hoffest werden wir mit einer Gruppe von Flüchtlingskindern ein paar dieser Gerichte frisch kochen und zum Probieren anbieten. Außerdem gibt es so Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen.

Die Ökokiste bietet auch wieder allen Kindern ein vielfältiges Vergnügungsangebot. Die Eltern können ihre Jüngsten laufen lassen, denn es geht sehr entspannt zu auf der Schwarzacher Gärtneri. Das Team der Ökokiste Schwarzach und Raritätengärtneri Plietz freut sich auf Sie.

ÖKOKISTE Schwarzach, Am See 9, 97359 Schwarzach; Tel.: 09324-1030
info@oekokiste-schwarzach.de, www.oekokiste-schwarzach.de



Anzeige

Die Ökokiste und Raritätengärtneri Schwarzach

 zertifiziert 2013

 bio-dynamische Qualität

lädt ein zum

HOFFEST

mit "Tag der offenen Tür"

Der Höhepunkt in unserem Gärtnerjahr mit Live-Musik und vielen Überraschungen für Groß und Klein!

Termin: am **Sonntag, 18.09.2016**
10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort: Gärtneri Veit Plietz
Am See 9
97359 Schwarzach



www.oekokiste-schwarzach.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Standard/Latein · Disco-Fox · Salsa · Tango Argentino · Steptanz
Hip-Hop · Tanzerische Früherziehung · Hochzeitscrashkurse



Aktuelles
Programm
auf der
Homepage!



Studio Höchberg · Eduard-Buchner-Str. 7
Telefon: 0931 - 35 90 450
www.step-and-standard.de

Kunstschule ATELIER Leoni, Wertheim

Am 01.10. beginnt der neue Jahrgang der freien Kunstabakademie. Die einzige im 100-km-Umkreis von Wertheim, die professionelle Ausbildung in Kunst-, Illusions-, Imitationsmalerei und in Profi-Zeichnen bietet.

Es gibt aber auch zahlreiche Kurse für Einsteiger, Hobbymaler und offene Seminare für Künstler sowie Kindermalkurse, Yoga, Meditation, Kunsttherapie u.v.m.

Die Räumlichkeiten dienen gleichzeitig der intern. Künstlerin Leoni als Atelier. Von hier aus gehen ihre Kunstwerke in Galerien nach Sylt, Mallorca und Monaco.



MALSEMINARE
MALSCHULE
KUNSTAKADEMIE
... und vieles mehr ...

ATELIER
Leoni



09342-240 32 97
0160-977 07 003
97877 Wertheim
Bismarckstr. 16
(neben ZG
Raiffeisen)

Tag der offenen Tür
So. 18.09., 15:00 - 18:30 Uhr
mit kostenfreiem Atelier-Café

MALEN und ZEICHNEN für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis - für Kinder,

31. Töpfermarkt in Sommerhausen



am 24. Und 25. September
Jeweils von 11-18 Uhr
auf dem Plan (Marktplatz)

Wie kaum ein anderer Ort vereint Sommerhausen Kunst und Kultur und (Wein) Genuss in einem historisch-romantischen Ambiente. Ein wichtiger Termin im Sommerhäuser Ortsgeschehen ist der jedes Jahr am letzten Septemberwochenende stattfindende Töpfermarkt.

Dieser kleine, aber feine Markt, auf dem 25 Keramiker aus nah und fern ihre Waren anbieten, ist im Laufe von 30 Jahren zu einem Geheimtipp für „Freunde guter Keramik“ geworden. Um ein hohes Niveau zu gewährleisten, sind nur Profi-Keramiker zugelassen, die ihre Handwerkskunst meisterhaft beherrschen. Bei der Auswahl der Aussteller wird besonders darauf geachtet, dass jedes Jahr auch Neue mit dabei sind, neben den bewährten Ausstellern, bei denen man seine Lieblingsstücke erweitern kann.

Neben hochwertiger Gebrauchskeramik, die die modernen Ansprüche von Funktion und individuellem Design hervorragend verbindet, wird auch Keramik speziell für den Außenbereich und Garten angeboten, wie Brunnen, Feuerschalen, und Skulpturen, sowie ausgefallener Schmuck oder ein Rasierpinselsets aus Porzellan. –



Alles außergewöhnliche und sehr individuelle Dinge, die man sonst in keinem Laden zu kaufen bekommt!

Anzeigen

Töpfermarkt

Sommerhausen

24.-25. 09. 2016

23 KERAMIKWERKSTÄTTEN
PRÄSENTIEREN STEINZEUG,
PORZELLAN, RAKU, FAYENCE
UND MEHR.

von 11-18 Uhr auf dem Plan (Marktplatz), Sommerhausen
www.toepfermarkt-sommerhausen.de

Während des Töpfermarktes werden auch alle anderen Galerien in Sommerhausen geöffnet sein, zwei davon seien besonders erwähnt, die Galerie am Roten Turm und die Galerie am Schloß, da sie Keramikkünstler ausstellen, die ausschließlich skulptural arbeiten.

Der verkehrsreie Altort lädt zum Flanieren ein und wer nach all dem Kunst- und Kulturgenuß sich stärken möchte, kann dies bei Zwiebelkuchen und Federweißer und anderen regionalen Köstlichkeiten auf dem Markt tun, oder sich in den zahlreichen Restaurants, Cafes und Vinotheken des Ortes gemütlich niederlassen.

Sommerhausen und sein Töpfermarkt haben an diesem Wochenende viel zu bieten, ob Sie nun nur eine Stunde Zeit haben oder einen ganzen Tag, es ist ein Erlebnis!



www.toepfermarkt-sommerhausen.de
www.sommerhausen.de

Bitte beachten Sie die neuen Servicezeiten unserer Zweigstelle in Helmstadt ab 01.11.2016!

Montag:	Termine nach Vereinbarung	14:00 - 16:30 Uhr
Dienstag:	08:30 - 12:00 Uhr	Termine nach Vereinbarung
Mittwoch:	08:30 - 12:00 Uhr	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag:	08:30 - 12:00 Uhr	Termine nach Vereinbarung
Freitag	Termine nach Vereinbarung	14:00 - 16:30 Uhr

**Selbstverständlich stehen Ihnen Ihre Berater wie bisher für
Terminvereinbarungen auch außerhalb der Servicezeiten zur Verfügung.**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin hier in der Geschäftsstelle

oder unter der Rufnummer 09369/23 81

www.raiba-hoechberg.de

Raiffeisenbank
Höchberg eG
« Erfahrung ist Zukunft »

TOP-HÖRGERÄT ZUM NULLTARIF*!



NEU!

Aktionsgerät im Oktober 2016

Audio Service
 hören · verstehen · mitreden

XS 6 G 3

Mit Touch Control App, Handy und TV koppelbar!

*Als Mitglied einer **gesetzlichen Krankenkasse** mit Leistungsanspruch und ohrenärztlicher Verordnung tragen Sie bei den Nulltarif Hörgeräten lediglich die gesetzliche Zuzahlung von € 10 pro Hörgerät.
*Als Mitglied einer **privaten Krankenkasse** mit Leistungsanspruch und ohrenfachärztlicher Verordnung erhalten Sie je nach den Ihrem Versicherungsvertrag zugrunde liegenden Rahmen- und Tarifbedingungen, Hörgeräte ohne privaten Eigenanteil.

Würzburg

Karmelitenstraße 40 // Tel. 0931 / 66 67 74 75

Schweinfurt

Keßlergasse 22 // Tel. 0 97 21 / 6 46 27 17

www.nulltarifhoergeraete.de

info@ohrpheus-lite.de

ohrpheus lite
*
www.nulltarifhoergeraete.de
Gero Fuldner & Frank Iggers Hörgeräte

Ausschließlich Nulltarif Hörgeräte

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Würzburg

WÜRZBURGER WALDTAG

25. September 2016
10 bis 17 Uhr
am Forsthaus Guttenberg

Auf dem idyllischen Walderlebnispfad am Forsthaus Guttenberg bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg gemeinsam mit dem Forstbetrieb Arnstein der Bayerischen Staatsforsten, und mit weiteren engagierten Partnern Informationen, Vorführungen und Mitmach-Aktivitäten an.

Der Würzburger Walntag beginnt um 10:00 Uhr mit dem Ökumenischen Morgengebet im Festzelt. Auf dem Rundweg im Wald können anschließend bis 17:00 Uhr die vielfältigen Stände zu den Themenbereichen Forst und Holz, Natur und Umwelt besucht werden.

Infos <http://www.aelf-wu.bayern.de/forstwirtschaft/wald/137340/index.php>

lebe leichter®

12-Wochen-Präventionskurs zum Abnehmen

Am Dienstag, den 4. Oktober um 18.00 Uhr beginnt in Helmstadt im 'Milchhaus' in der Würzburger Str. 10 ein Präventionskurs zum Abnehmen. Diätassistentin Beate Nordstrand aus Würzburg hat einen 12-Wochen-Kurs entwickelt, der von den Krankenkassen bezuschusst wird. Die 12 Wochenthemen helfen, durch gesundes Essverhalten Gewicht zu verlieren und dauern jeweils eine Stunde. Anmeldung erforderlich. Kosten: 130,- € Die Präventionserstattung der gesetzlichen Kassen erfolgt im Anschluss und beträgt ca. 75,- €. Durchschnittsabnahme: 5 - 6 kg. Max. Teilnehmerzahl 15 Personen. Anmeldung ab sofort unter: beate.nordstrand@t-online.de oder 0931/275940 | www.lebe-leichter.info



NEUERÖFFNUNG 20.09.16

FRISEUR **AnnA** HAARE MIT STIL

vor dem 20.09.16 Termin vereinbaren unter 0160 - 95 66 66 26
und 5 € Willkommensrabatt* sichern.

*Ab einer Dienstleistung von Waschen, Kur, Schneiden, Föhnen

ab 20.09.16 | Berliner Platz 2 | 97080 Würzburg



Ökohaus-Programm

Sa., 10.9. von 15-17 Uhr

Die Streuobstwiese – wertvoller Lebens(mittel)raum

Spätsommerführung mit Verkostung in Margetshöchheim

Neben einer Führung durch die fruchttragenden Margetshöchheimer Streuobstbestände gibt es zahlreiche Tipps um Streuobst und eine Verkostung frischer Früchte und weiterer Produkte.

Referent: Krischan Cords, Dipl.-Gartenbauing. (FH), Geschäftsführer der Main-Streuobst-Bienen eG

Treffpunkt: Parkplatz am Tegut-Markt in Margetshöchheim, Erlabrunner Str. 36

Gebühr: 9€/Erw., 4€/Kind (inkl. Verkostung) Anmeldung: bis 8.9.

So., 11.9. von 14-16 Uhr

Spätsommeraspekte der Mainfränkischen Trockenrasen

Naturkundliche Führung in Margetshöchheim

Empfehlenswert: Feste Schuhe und wetterangepasste Kleidung

Leitung: Christiane Brandt, Gebietsbetreuerin Muschelkalk; Brigitte Muth-von Hinter, 1. Vors. BUND Naturschutz – Ortsgruppe Margetshöchheim: Robert Rügamer, Schäfer

Treffpunkt: Wendehammer der Birkachstraße, Margetshöchheim

Gebühr: 4€ Anmeldung: bis 8.9.

So., 11.9. von 18.30-20.30 Uhr

Fledermäuse – Kobolde der Nacht

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren besonders geeignet!

Wissenswertes über die kleinen Flugakrobaten, bevor wir sie bei Einbruch der Dunkelheit hoffentlich „live“ sehen und mithilfe eines Fledermausdetektors sogar hören werden!

Leitung: Sabine Jantschke, Dipl.-Biol., Naturpädagogin

Treffpunkt: Parkplatz des Graf-Luckner-Weiher am Heiner-Dikreiter-Weg, Würzburg

Gebühr: 5€/Erw., 4€/Kind Anmeldung: bis 8.9.

Sa., 24.9. von 14-16 Uhr

WELTbewusst – der etwas andere Stadtrundgang in Würzburg

Wir folgen den Spuren ganz alltäglicher Konsumgüter und erkunden dabei, wie unser Einkaufsverhalten mit ökologischen und sozialen Missständen in anderen Regionen der Welt zusammenhängt und wie wir alle durch bewussten Konsum positiv Einfluss nehmen können.

Leitung: Mitglieder des WELTbewusst-Teams

Treffpunkt: Weltladen, Plattnerstraße 14, Würzburg

Ohne Gebühr (Spenden willkommen) Anmeldung: bis 22.9.

Veranstalter und Anmeldung: Bund Naturschutz-Kreisgruppe Würzburg, Ökohaus, Luitpoldstr. 7 a, 97082 Würzburg, Tel. 0931/43972, Fax 0931/42553, info@bn-wuerzburg.de, Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen unter www.wuerzburg.bund-naturschutz.de



Ihr fränkischer Hotel-Gasthof. Seit 1736.

Sie sind freundlich, pfiffig, lieben Teamarbeit und sind im Herzen ein echter Gastgeber?

Familiengeführter Hotel-Gasthof sucht ab sofort eine Hotel-/ Restaurantfachkraft m/w in Teil- oder Vollzeit.

Hotel-Gasthof Krone | Würzburger Str. 23 | 97264 Helmstadt
Telefon 09369 90 64 - 0 | www.gasthof-krone.de

YOGA

Yoga bietet geeignete Mittel wie sanfte Bewegungen, kraftvolle Haltungen, Atem- und Entspannungsübungen sowie Meditation. Diese helfen, uns aus dem Getriebensein des Alltags zu lösen. Sie ermöglichen einen achtsamen und entspannten Umgang mit dem eigenen Körper und führen zu einem ruhigen und wachen Geist.

Ort: Holzkirchhausen, Pfarrhaus, Frankenstr. 16

Termine:

Dienstag, 20.09.-29.11.2016, 9:30-11:00 /10 Einheiten
Donnerstag, 29.09.-08.12.2016, 17:00-18:30 / 10 Einheiten

Info und Anmeldung: Gisela Leibert-Göb, Yogalehrerin BDY/EYU
Tel. 0931/463282, E-Mail: leibert-goeb@web.de
Präventionskurse werden bis zu 75% von den Krankenkassen bezuschusst.

ROLLING STONES DIREKT AB WERK.

www.cemex.de

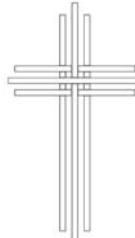
CEMEX Kies & Splitt GmbH

Steinbruch Helmstadt, Am Klettenberg
Tel. 09369-2360, Fax 0931-9706925
christian.baunach@cemex.com



Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die unseren lieben Verstorbenen



Ernst Ditterich

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Für alle entgegengebrachte Anteilnahme in Form von Wort, Schrift, Blumen und Geld herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt Herm Pfarrer Grönert, dem Gesangverein Melomania Helmstadt, dem TV Helmstadt, dem Montagsclub.

Christa Ditterich
Petra, Sabine und Susi mit Familien

Fettstoffwechsel

Die Kombination aus Phosphatidylcholin (Lecithin) und der Gallensäure Desoxycholsäure in der Fettwegspritze, eignet sich bestens zur Beseitigung unliebsamer Fettpölsterchen. 1988 erstmals eingesetzt, gibt es seit 2003 ein standardisiertes Behandlungsprotokoll für die ästhetische Medizin.



Phosphatidylcholin kommt in sehr hohen Dosen in den Membranen der Fettzellen vor. Die Fettzellen nehmen das injizierte Phosphatidylcholin in ihre Wand auf, die Wand wird flexibler, die Fettzellen platzen durch die Gallensäure. Das freiwerdende Fett wird aufgespalten, durch die Gallensäure emulgiert und in die Leber zum Abbau transportiert. Es bleiben CO₂, Wasser und Energie übrig.

Bei der Fett-weg-Spritze beginnt ab dem 1. Tag der Abschmelzprozess. Erste sichtbare Veränderungen sehen wir ab dem 10. Tag, und die Haupteinschmelzphase findet in der 4.-6. Woche statt.

Nach 8 Wochen ist der Metabolismus dann meistens abgeschlossen. Selten haben Menschen einen sehr langsamem Fettstoffwechsel. In diesen Fällen kann es 3-6 Monate dauern, bis man sichtbare Ergebnisse bekommt. Nach einer Behandlung am Bauch ist eine Umfangsreduzierung von 4 cm realistisch.

Sehr gute Ergebnisse gibt es aber auch bei kleinen Arealen im Gesicht, z.B. Hängebäckchen und dem Doppelkinn.

Detaillierte Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau **Dr. Monika Schatz**
Gerberstr. 19 in Würzburg. Tel. 0931 70 52 66 70, www.gesundmituns.de

KILO COMEBACK? JETZT STOFFWECHSELN!

Mit der Sanguinum 360° Stoffwechselkur
begleiten wir Sie rundum zu Ihrem
Wunschgewicht.

Für unerwünschte Fettpölsterchen,
die sich dauerhaft festgesetzt haben,
gibt's bei uns die Fett-Weg-Spritze.
Lassen Sie sich beraten.



DR. MONIKA SCHATZ
IHRE PRIVATPRAXIS IN WÜRZBURG

Gerberstr. 19 - 97070 Würzburg - 0931 70 52 66 70
www.gesundmituns.de - info@gesundmituns.de



FC Helmstadt

Wir laden herzlich ein zum
6. Helmstadter Herbstfest
 am Rathausplatz

Samstag, den 10. September 2016
 ab 17.00 Uhr zum „Gemütlichen Abend“

Sonntag, den 11. September 2016
 zum Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück
 ab 10 Uhr, anschl. Festbetrieb mit Kaffee & Kuchen
 und warmen Speisen ab 16.30 Uhr.

Auf ein paar schöne Stunden in gemütlicher Atmosphäre
 bei Bier, Wein und einigen kulinarischen Schmankerln freut sich

 **Der FC Helmstadt** 



Anzeigen

**Reinigungskraft f. Aushilfe f. Obj.
 in Helmstadt (450-Euro-Basis) gesucht:
 AZ: Mo.-Fr. von 18.00 Uhr – 18.45 Uhr
 Fa. Schellenberg Tel.: 0931-250 200**



**Helmstadter Weindorf
 am Samstag, 24. September,
 20.00 Uhr
 in der TV Halle**

Genießen Sie das vielfältige Angebot erlesener Weine vom Winzerhof „Klüpfel“ aus Thüngersheim.

Dazu servieren wir Spezialitäten wie Flammkuchen aus unserer Küche in lauschiger Weinlaubenatmosphäre.

Für gute Unterhaltung sorgt wieder der „Weekendexpress“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen fröhlichen, gemütlichen Abend.

TERMINE IN KÜRZE

*Hinweis: Die Termine wurden dem Veranstaltungskalender entnommen;
 sie können sich möglicherweise kurzfristig ändern*

September 2016

Sa. 3. September	Gesangverein Melomania: Helferfest
So. 4. September	Patronatsfest Holzkirchhausen
Sa./So. 10./11. September	FC Helmstadt: Herbstfest
So. 11. September	Krabbelgruppe: Kleiderbasar
Sa. 17. September	FFW Helmstadt: Kameradschaftstag
Sa. 17. September	Sportverein Hkh: Oktoberfest
So. 18. September	Gesangverein Melomania: Kabarettabend in der TV-Halle
Sa. 24. September	TV Helmstadt: Weindorf



Rappelt-Fiederling

www.biohof-helmstadt.de

DE-ÖKO-006

*Neue Ernte: Kartoffeln, Zwiebeln
 und Kürbisse aus eigenem Anbau!*

Kartoffeln, Gemüse sowie weitere ökologische
 Produkte und liebevolle Geschenke

Öffnungszeiten

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Uettinger Straße 24 in 97264 Helmstadt

Evangelische Kirchengemeinde Uettingen

Obertorstraße 1, 97292 Uettingen,
Tel. 09369 2391; E-Mail: pfarramt@uettingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten: Mittwoch von 9:00–11:30 Uhr,
zusätzlich jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat von 14:00–16:00 Uhr
Freitag von 9:00–12:30 Uhr

Termine:

Für Kinder: jeden Dienstag 9:30–11:30 Uhr
„Kleine Strolche“-Krabbelgruppe
am 11.09. um 11.15 Uhr
Kinder-Eltern-Kirche

Nächste **Kirchenvorstandssitzung** am 29.09. um 19.30 Uhr

Unsere Gottesdienste in der Bartholomäuskirche:

**Achtung! Geänderte Gottesdienstzeiten
wegen Vakanzvertretung in Billingshausen!!**

So. 4. September		
15. Sonntag nach Trinitatis,	10.15 Uhr,	Pfr. Laudi
Kirchweih - rund um die Bartholomäuskirche		
So. 11. September		
16. Sonntag nach Trinitatis,	10.15 Uhr, 11.15 Uhr,	Pfr. Laudi
Kinder-Eltern-Kirche		
So. 18. September		
17. Sonntag nach Trinitatis,	10.15 Uhr,	Pfr. Laudi
So. 25. September		
18. Sonntag nach Trinitatis,	10.15 Uhr,	Pfr. Laudi
So. 2. Oktober		
19. Sonntag nach Trinitatis,	10.15 Uhr,	Pfr. Laudi
Erntedankfest		

Anzeigen

Herzlichen Dank

für die uns auf so vielfältige Weise entgegen-
gebrachte Anteilnahme beim Abschied von
unserem Vater

Ludwig Stockmann.

Besonderer Dank geht an Herrn Pater Bruno
und den Gesangverein Melomania
für die würdevolle Gestaltung des Requiems.

Helmstadt, im August 2016

*Sonja Mucha
im Namen aller Angehörigen*

Katholische Pfarrgemeinde Helmstadt

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

St.-Martin-Str. 16, 97264 Helmstadt
Donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Tel. 09369/2362, Fax 09369/20115,

Das Pfarrbüro ist während der Sommerferien geschlossen!
In dringenden Fällen wenden Sie sich an
Frau Inge Gernhardt, Tel. 09369/1821.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

E-Mail: pfarrei.helmstadt@bistum-wuerzburg.de

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: www.pg-hlb.de

Gottesdienstzeiten Helmstadt:

Samstags 18:30 Uhr
Sonntags 09:00 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr

Gottesdienstzeiten Holzkirchhausen:

Sonntags 10:30 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat um 09:00 Uhr

Bei gewissen Anlässen können sich die Zeiten ändern, dies ist jeweils der Gottesdienstordnung zu entnehmen.
Sie können die aktuelle Gottesdienstordnung auch bei www.helmstadt-online.de einsehen bzw. herunter laden.

Altpapiersammlung am 17. September 2016

Für die nächste Altpapiersammlung am Samstag, 17. September 2016, sucht der Pfarrgemeinderat wieder freiwillige Helfer/innen zur Unterstützung des „Stammpersonals“. Benötigt wird die Hilfe beim Aufschneiden der zusammengeschnürten Papier- und Kartonbündel und beim Sortieren in die richtigen Container am Festplatz. Treffpunkt zur Altpapiersammlung ist um 09.00 Uhr am Pfarrhaus. Bei Fragen zum Helferdienst steht Klaus Fiederling unter der Telefonnr. 09369/981535 zur Verfügung.

Alle Mitbürger, die ihr Altpapier gesammelt haben, möchten dieses bitte getrennt nach Karton und Papier bündeln (möglichst mit Paketschnur o.ä. zusammenbinden, kein Klebeband verwenden) und ab 09.00 Uhr zur Abholung am Straßenrand bereitstellen.

Herzlichen Dank bereits im Voraus!

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen

Trauerhilfe N. Emmerling

www.trauerhilfe-emmerling.de

Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Fliederstr. 42 · 97950 Gerchsheim · Tel. 09344/355



Rückblick auf unser Jubiläumspfarrfest „50 Jahre St. Martinskirche“ im Juli 2016

Am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Juli 2016 war es endlich soweit – nach monatelangen, intensiven Vorbereitungen, unzähligen Sitzungen und viel Kopfzerbrechen - „Haben wir auch nichts vergessen?“ – konnten wir mit zahlreichen Besuchern, Ehrengästen und Jubilaren ein gelungenes Pfarrfest anlässlich der Weihe unserer Pfarrkirche St. Martin vor 50 Jahren feiern.

Bereits am Donnerstagabend begannen zahlreiche Helfer mit dem Aufbau des ersten Zeltes, und auch am Freitagnachmittag und Samstagvormittag wimmelte der Rathausplatz nur so von fleißigen Freiwilligen, die bei den Vorbereitungsarbeiten mit anpackten. Am Samstagnachmittag standen endlich die Zelte, waren die Stände eingerichtet, der Getränkewagen war startklar, die Plakate aufgehängt, alles hübsch dekoriert – nun konnte es losgehen. Mit dem Abschlussgottesdienst der Kindergartenkinder wurde, wie schon in den vergangenen Jahren, das Pfarrfest am Samstagabend eingeläutet. Trotz eines Regenschauers, der leider pünktlich zum Ende des Gottesdienstes einsetzte, ließen es sich viele Besucher nicht nehmen, bei musikalischer Unterhaltung durch die Helmstädter Musikanten einen geselligen Abend auf dem Pfarrfest zu verbringen.

Sonntag früh waren bereits um 07.00 Uhr schon wieder viele fleißige Hände beim Aufräumen und den Vorbereitungen für den zweiten Festtag im Einsatz. Um 10.00 Uhr zogen Pastoralteam, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung, Ehrengäste und Fahnenabordnungen in die voll besetzte Kirche ein und feierten in einer stimmungsvoll geschmückten Martinskirche den Jubiläumsgottesdienst. Dieser wurde von Domkapitular Dr. Helmut Gabel geleitet- der in seiner Predigt auch über seine persönlichen Erinnerungen und Empfindungen bei der Weihe der damals „neuen“ Kirche sprach – und von den Pfarrern Berthold Grönert und Richard Baunach, Pater Bruno Kempf, Pastoralreferent Rainer Zöller und Pastoralassistent Burkard Pechtl mitgelebt. Die beiden Gesangsvereine Melomania und MGV Frohsinn gestalteten den Gottesdienst mit Liedvorträgen, und die neuen Ministranten des diesjährigen Kommunionjahrganges wurden der Kirchengemeinde vorgestellt. Anschließend sprachen Landrat Eberhard Nuß, Bürgermeister Edgar Martin und Kirchen-pfleger Johannes Bauer ihre Grußworte und wünschten allen Besuchern einen schönen Festtag.

Begleitet von der Musik der Helmstädter Musikanten konnten die Gottesdienstbesucher im Anschluss rund um den „Pfeifenhannes“ zum Mittagessen einkehren, welches gut angenommen wurde – gegen 13.00 Uhr waren fast alle Portionen verkauft und verzehrt. Aber nicht nur Kulinarisch bot das Jubiläumspfarrfest viele Attraktionen – ein interessantes Rahmenprogramm mit Orgel- und Kirchenführungen, ein Vortrag über die Kirchenglocken mit „Glocken-Webcam“ oder die sehenswerte Fotoausstellung „50 Jahre St. Martinskirche“ luden die Besucher zur Teilnahme ein. Bei der großen Tombola warteten zahlreiche Preise auf ihre Gewinner und bei der Dorfrallye galt es, Antworten auf viele Fragen rund um Kirche und Pfarrei St. Martin zu finden. Die kleinen Gäste konnten einer Märchenerzählerin lauschen oder sich beim Kinderschminken „verschönern“ lassen. Am Sonntag war das Pfarrfest den ganzen Tag über gut besucht – Petrus hatte ein Einsehen und das Wetter blieb trotz schwüler Luft trocken - erst gegen 20.00 Uhr vertrieben dunkle Wolken und drohende Regenschauer die letzten Gäste.

Am Montag waren ebenfalls wieder viele Ehrenamtliche im Einsatz, und abends gegen 19.00 Uhr war das letzte Zelt abgebaut und das Jubiläumspfarrfest schon wieder Geschichte... Natürlich hat das Pfarrfest alle Verantwortliche und Helfer viel Zeit,

Arbeit und Nerven gekostet – und doch waren wir uns im Nachhinein alle einig, das sich der ganze Aufwand gelohnt hat: wir konnten ein wunderschönes, gelungenes Fest mit zahlreichen Besuchern feiern – was will man mehr?

DANKESCHÖN AN ALLE HELFER!!

Ohne Euch wäre das Pfarrfest nicht möglich gewesen....

Unmöglich ist es uns auch, zu beziffern, wie viele fleißige Hände da wohl im Einsatz gewesen sind und wie viele Personen, Firmen und Vereine uns unterstützt haben... aber eins ist sicher: wir haben eine großartige Unterstützung erfahren, ohne die unser wunderschönes Jubiläumspfarrfest nicht möglich gewesen wäre.

Daher möchte der PGR nochmals DANKE sagen an alle, die sich in irgendeiner Art und Weise bei Vorbereitung und Durchführung des Pfarrfestes eingebracht haben.

- Allen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau im Einsatz waren
- Allen Vereinen, die uns notwendige Dinge von A wie Abfall-eimer bis Z wie Zelt ausgeliehen / zur Verfügung gestellt haben
- Allen Helferinnen und Helfern in den einzelnen Ständen während des Festbetriebes
- Allen, die uns bei Pfarrfest und Jubiläumsgottesdienst musikalisch unterstützt haben
- Allen Ehrengästen, Jubilaren und Fahnenabordnungen, Ministranten und Besucher, die mit uns den Jubiläumsgottesdienst gefeiert haben
- Allen, die das Begleitprogramm ermöglicht haben (Märchenstunde & Kinderschminken, Dorfrallye, Orgel- und Kirchenführung, Tombola)
- Allen, die einen Preis für unsere Tombola gespendet haben
- Allen, die bei Reinigung, Schmuck und Dekoration von Kirche und Festzelt im Einsatz waren
- Allen, die rund um den Pfarrbrief tätig waren
- Allen Nachbarn und Anwohnern, die uns unterstützt und die Beeinträchtigungen während des Festbetriebs in Kauf genommen haben
- Und nicht zuletzt allen Besuchern, die dafür sorgten, dass wir ein gelungenes Pfarrfest mit zahlreichen Gästen feiern konnten.

Und falls wir an dieser Stelle jemand vergessen haben... bitte seht es uns nach. Es gab so viel vorzubereiten und zu organisieren, so viele Helfer und Unterstützer, dass vermutlich niemand aus PGR, Kirchenverwaltung oder Pastoralteam wirklich sagen kann, wer denn nun alles wo und wann im Einsatz war...

DANKESCHÖN EUCH ALLEN!

Katholische Öffentliche Bücherei



Öffnungszeiten der Bücherei (KÖB Helmstadt)

Sonntag	09:45 – 11:00 Uhr
Dienstag	10:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr

Notruf 112 für Feuerwehr & Rettungsdienst

Seit Februar 2010 gilt die dreistellige NOTRUF-NR. 112 für die Feuerwehr und den Rettungsdienst. Die Notruf-Nr. 112 hat folgende Vorteile: gebührenfrei wählbar auch mit Handys ohne Guthaben und vorwahlfrei sowohl im Festnetz wie auch in den Mobilfunknetzen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Würzburg, Domerschulstr. 1, Tel. 0931 322833

Öffnungszeiten: Mittwoch: 14-21 Uhr, Freitag: 18-21 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag: 8-21 Uhr

Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB Tel. 0180 5191212

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer: 116 117

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0700 35070035

Notdienst der Apotheken

Notdienst jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages



Tel. 0800 00 22 833

Hinweis: Die Termine können sich kurzfristig ändern; es wird empfohlen, jeweils vorher anzurufen.

- Do. 01.09. Maintal-Apotheke, Hafenlohr, Hauptstr. 31, 09391/2550
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59, 0931/3043020
- Fr. 02.09. Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31, 09391/98990
Marien-Apotheke, Würzburger Str. 5-7, Reichenberg 0931/661030
- Sa. 03.09. Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9, 09342/7745
St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3, 09369/980280
- So. 04.09. Schäfer's Apotheke, Obere Pfarrgasse 26, Kreuzwertheim, 09342/21999
Hexenbruch-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 51, Höchberg, 0931/409199
- Mo. 05.09. Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5, 09391/98190
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107, 0931/49414
- Di. 06.09. Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2, 09369/99199
Schloss-Apotheke, Rottenbauer, Würzburger Str. 3, 0931/662617
- Mi. 07.09. Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36, 09395/251
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6, 09369/2755
- Do. 08.09. Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21, 09391/98630
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19, 09306/1224
- Fr. 09.09. easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a, 09391/9088844
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34, 0931/48444
- Sa. 10.09. Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5, 09394/718
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22, 09306/3125
- So. 11.09. Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 56 A, 09342/1830
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59, 0931/3043020
- Mo. 12.09. Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1, 09342/914510
Marien-Apotheke, Würzburger Str. 5-7, Reichenberg 0931/661030
- Di. 13.09. Maintal-Apotheke, Hafenlohr, Hauptstr. 31, 09391/2550
St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3, 09369/980280
- Mi. 14.09. Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31, 09391/98990
Hexenbruch-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 51, Höchberg, 0931/409199
- Do. 15.09. Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9, 09342/7745
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107, 0931/49414

- Fr. 16.09. Schäfer's Apotheke, Obere Pfarrgasse 26, Kreuzwertheim, 09342/21999
Schloss-Apotheke, Rottenbauer, Würzburger Str. 3, 0931/662617
- Sa. 17.09. Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5, 09391/98190
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6, 09369/2755
- So. 18.09. Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2, 09369/99199
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19, 09306/1224
- Mo. 19.09. Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36, 09395/251
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34, 0931/48444
- Di. 20.09. Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21, 09391/98630
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22, 09306/3125
- Mi. 21.09. easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a, 09391/9088844
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59, 0931/3043020
- Do. 22.09. Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5, 09394/718
Marien-Apotheke, Würzburger Str. 5-7, Reichenberg 0931/661030
- Fr. 23.09. Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 56 A, 09342/1830
St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3, 09369/980280
- Sa. 24.09. Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1, 09342/914510
Hexenbruch-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 51, Höchberg, 0931/409199
- So. 25.09. Maintal-Apotheke, Hafenlohr, Hauptstr. 31, 09391/2550
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107, 0931/49414
- Mo. 26.09. Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31, 09391/98990
Schloss-Apotheke, Rottenbauer, Würzburger Str. 3, 0931/662617
- Di. 27.09. Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9, 09342/7745
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6, 09369/2755
- Mi. 28.09. Schäfer's Apotheke, Obere Pfarrgasse 26, Kreuzwertheim, 09342/21999
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19, 09306/1224
- Do. 29.09. Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5, 09391/98190
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34, 0931/48444
- Fr. 30.09. Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2, 09369/99199
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22, 09306/3125

Anzeigen



Glücklich entbunden...
Ihre Hebamme vor Ort
ist für Sie da!
Sigrid Deßloch,
mobil 0172 6540169

Mit Rat und Tat für Sie da.



Juergen Weber

Allianz Generalvertretung

Limbachsgraben 4

97277 Neubrunn

Telefon 0 93 49.9 51 00

juerg.weber@allianz.de

www.allianz-juergenweber.de



Catering Mini-Job (m/w) bei ALDI SÜD für
5 Std./Woche in unserer Regionalgesellschaft
97264 Helmstadt, Würzburger Str. 56.



WAS SIE TUN

- allgemeine Küchen- und Servicearbeiten (z. B. Bewirtungen von Schulungen und Besprechungen)

WAS SIE MITBRINGEN

- Bereitschaft, mit anzupacken
 - sorgfältige und schnelle Arbeitsweise
 - Selbstständigkeit und große Einsatzbereitschaft
 - hohe zeitliche Flexibilität
 - Teamgeist

WAS WIR IHNEN BIETEN

- abwechslungsreiche Tätigkeit
 - berdurchschnittlichen Stundenlohn von 12,00 €
 - ein nettes Team, das sich auf Ihre Verstärkung freut

WIE SIE SICH BEWERBEN

Bewerben Sie sich schriftlich bei
ALDI GmbH & Co. KG, Würzburger Str. 56, 97264 Helmstadt.

**Autoservice
vom Profi:**

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

** Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ.
Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.*

premio Reifen + Autoservice

Reifen & Autoservice Raum GmbH
Einsteinstraße 3 - 97204 Höchberg
Telefon: 0931/4043998



www.ohrpheus.de/bestpreis

GUTES HÖREN MIT DER
OHRPHEUS BESTPREISGARANTIE*

Sollten Sie identische Hörgeräte innerhalb von vier Wochen nach Ihrem Kauf zu einem günstigeren Preis angeboten bekommen, bieten wir Ihnen Ihre OHRpheus Hörgeräte zum selben Preis und ziehen noch mal 10 % ab!*

*Gilt bei schriftlichem Angebot eines Hörakustikers im Umkreis von 20 Km des Sie betreuenden OHRpheus Fachgeschäfts innerhalb des jeweiligen Bundeslandes.

Würzburg | Eichhornstraße 10
Tel. 09 31 / 4 52 68 11

Höchberg | Hauptstraße 93
Tel. 09 31 / 45 25 40 41

www.ohrpheus.de | info@ohrpheus.de

CHRpheus
Hören leicht gemacht!
Gero Eulderz & Frank-Joern Härtel



sparkasse-mainfranken.de

**Mit dem Schulanfängerset
Deiner Sparkasse.
Gleich abholen!**

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

WALTER IN WÜRZBURG: Ihr Optiker & Hörakustiker

Der besondere Charme Würzburgs
lebt von den Menschen, die dort leben,
arbeiten – und auch einkaufen.

Besuchen Sie uns gern! Denn wir
kümmern uns darum, dass Sie Ihr
Leben mit allen Sinnen genießen.

Jeden Tag mit vollem Einsatz.



**OPTIK & HÖRGERÄTE
WALTER**

Ungesehen gut hören –
unerhört gut sehen

Edgar & Michael Walter GbR
Schustergasse 3 • 97070 Würzburg
Tel. 0931-14077 • www.optiker-walter.de

